

Uentrop



 Spielplatz Baumstraße



 Spielplatz Kurpark



 Funpark Werries

Lage und Siedlungsstruktur

Der Stadtbezirk liegt im Nordosten von Hamm und umfasst 12 Unterbezirke, unter anderem Mark, Haaren, Uentrop und Schmehausen. Die Flussläufe der Lippe und der Ahse bilden im Norden und Süden die Grenzen zu den Bezirken Hessen und Rhynern. Im Westen trennt die Ahse ebenfalls den Bezirk Uentrop zum Bezirk Hamm-Mitte. Darüber hinaus wird Uentrop von den Lippetaler Gemeindeflächen im Osten begrenzt.

Zusätzlich zu den Flüssen Lippe und Ahse sind weitere Gewässer, wie der Datteln-Hamm-Kanal und der Fluss Geithe, in Uentrop vorhanden an denen Wander- und Radwege entlangführen. Neben den größeren Grünflächen entlang der Gewässer sind weitere Erholungsgebiete, beispielsweise der Kurpark Hamm und Maximilianpark oder die Wälder im Osten, im Stadtbezirk auffindbar.

Charakteristisch für die Siedlungsstruktur in Uentrop sind in großen Teilen Ein- und Mehrfamilienhäuser, gebietsweise auch Reihenhäuser. Entlang der Geithe, der den Stadtbezirk von West nach Ost trennt, sind landwirtschaftlich genutzte Flächen angelegt, die die zwei größeren Siedlungsräume des Bezirks voneinander trennen. Die Landwirtschaftsflächen machen vor allem im Osten den größten Teil des Stadtbezirks aus. Innerhalb der Wohnsiedlungen sind nur wenige Gewerbegebiete zu finden, im Nordosten an der Autobahn A2 gelegen, befindet sich ein größeres Industrie- und Gewerbegebiet.

Bevölkerungsstruktur

Im Stadtbezirk Uentrop wohnen 26.716 Einwohner:innen, von denen 85 % (22.688) über 18 Jahre alt sind. Dies liegt deutlich über dem 82-prozentigen Anteil der Altersgruppe in der Gesamtstadt. Folglich ist der Anteil anderer Altersgruppen, hier der Anteil von Kindern im Alter von 0-5 von 5 % (1.216) und von 6-13-Jährigen von 7 % (1.820), unter dem städtischen Anteil. Die 992 Jugendlichen in Uentrop entsprechen jedoch im städtischen Vergleich dem gleichen Anteil von 4 %. Insgesamt leben im Stadtbezirk 4.028 Kinder und Jugendliche.

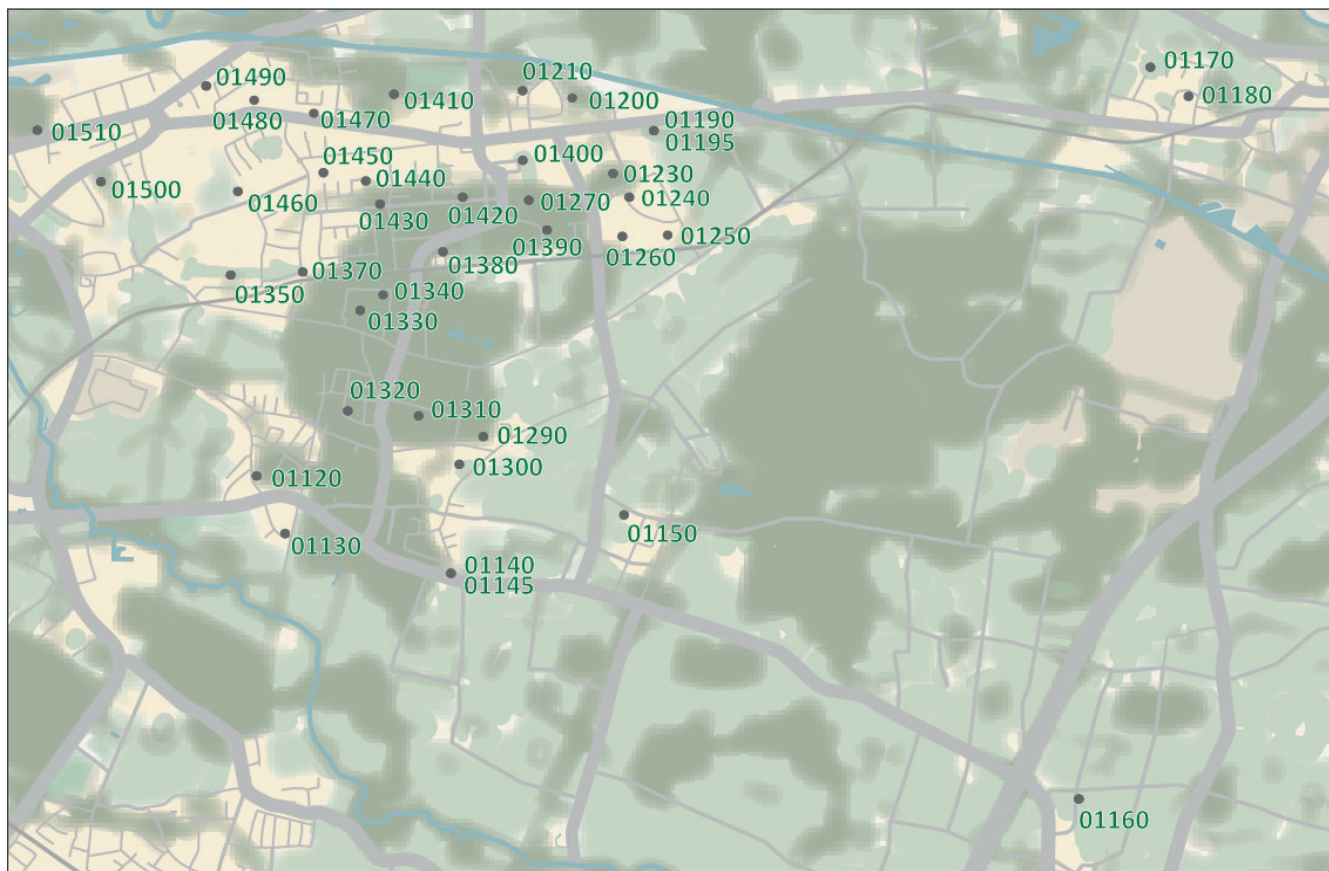
Spiel- und Bewegungsflächenangebot

Im Stadtbezirk liegen 42 Spiel- und Bewegungsflächen, die größtenteils im Nordwesten vorzufinden sind.

Neben den 36 Spielplätzen sind 5 Bolzplätze und ein Funpark vorhanden. Von diesen Spiel- und Bewegungsflächen sind 36 auf Kinder im Alter von 0-5 Jahren, 38 auf Kinder im Alter von 6-11 Jahren und 7 auf Jugendliche ausgerichtet.

Rund um den Bereich Hasenstraße und Knappenstraße besteht ein Versorgungsdefizit mit Spiel- und Bewegungsflächen für alle Altersklassen. Darüber hinaus liegt rund um den Bereich Soester Straße und Marker Dorfstraße ein größeres Versorgungsdefizit für Jugendliche vor.

Gemäß der DIN 18034 (Stand 01.2020) besteht hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Spielflächenbedarf ($\text{Einwohnerzahl} \times 2,25$) und Spielflächenbestand (Summe aller Spielflächengrößen) eine Versorgung, die leicht über dem Durchschnitt liegt ($3,2 \text{ m}^2$ pro EW).



Verortung der Spiel- und Bewegungsflächen in Uentrop

Liste Spiel- und Bewegungsflächen

Spielplatz

- 01120 - SP Lützenheide
- 01130 - SP An der Dorfeiche
- 01140 - SP Soester Straße
- 01150 - SP Baumstraße
- 01160 - SP Norddinker Weg
- 01170 - SP Färenbruch
- 01180 - SP Ludwigstraße
- 01190 - SP Alter Uentroper Weg
- 01210 - SP Weidenstraße
- 01230 - SP Neefstraße
- 01240 - SP Erich-Ollenhauer-Straße
- 01250 - SP Fritz-Erler-Straße
- 01260 - SP Wortmannsgrund
- 01270 - SP Wiemanns Patt
- 01290 - SP Kirchweg
- 01300 - SP Karlheinz-Jung-Weg
- 01310 - SP Hyazinthenweg
- 01320 - SP Lohkamp
- 01330 - SP Feudornstraße 1
- 01340 - SP Feudornstraße 2
- 01350 - SP Grüne Mark Spielpunkte
- 01360 - SP Grüne Mark
- 01370 - SP Papenweg/Grenzweg
- 01380 - SP Mirabellenweg
- 01390 - SP Neue Ostenheide
- 01400 - SP Beverförring
- 01410 - SP Auf dem Placken
- 01420 - SP Ammerweg
- 01430 - SP Eichenstraße
- 01440 - SP Im Spatzennest
- 01450 - SP Blaukehlchenweg
- 01460 - SP Kormoranweg

- 01480 - SP Hans-Werner-Langkamp-Weg
- 01490 - SP Lippestraße
- 01500 - SP Fasanenstraße
- 01510 - SP Kurpark

Bolzplatz

- 01145 - BP Soester Straße
- 01160 - BP Norddinker Weg
- 01195 - BP Alter Uentroper Weg
- 01470 - BP Alter Uentroper Weg/Wieselweg
- 01490 - BP Lippestraße

Weitere Bewegungsfläche

- 01200 - Funpark Werries

Uentrop

Zusammenfassende Bewertung der Spielflächen

Im Stadtbezirk Uentrop zeichnen sich die Flächen insbesondere durch abwechslungsreiche Sonnen- und Schattenbereiche sowie ausreichend Raum für freies Spiel aus. Wassererfahrungen finden jedoch auf keinem der Spielplätze statt und nur wenige Spielflächen verfügen über ein erkennbares Gestaltungskonzept.

Die Bewegungserfahrung ist auf einem großen Teil der Flächen durch die qualitativ hochwertigen Angebote wie Schwingen, Schaukeln und Wippen geprägt. Bewegungsformen wie das Kriechen sind dagegen auf keiner Spielfläche vorhanden.

Im Hinblick auf soziale Aspekte und Aufenthaltsqualität sind die Flächen überwiegend auf Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren sowie begleitende Erwachsene ausgerichtet. Die Einsehbarkeit der Spielbereiche für unter 6-Jährige ist auf allen Flächen erfüllt, während Rückzugsräume und Aufenthaltsbereiche für Kleinkinder nur selten vorhanden sind.

Grundsätzlich wird Inklusion häufig durch barrierefreie Zugänge berücksichtigt. Allerdings fehlt es an einer durchgängigen Vernetzung der Spielstationen sowie an der barrierefreien Erreichbarkeit der Spielangebote, sodass die Erlebniseigenschaften insgesamt nur selten inklusiv erlebbar sind.



Zusammenfassende Bewertung der Bewegungsflächen

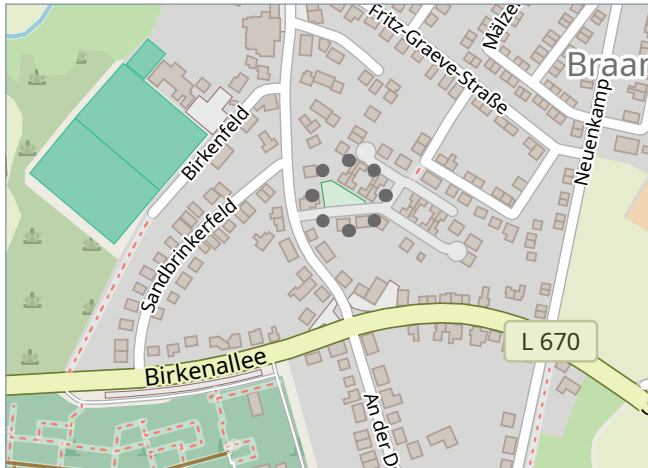
Die Bewegungsflächen in Uentrop zeichnen sich durch eine hohe Ausstattungsqualität aus. In dieser Hinsicht sind alle Flächen von einer ausreichenden Größe und multifunktionalen Angeboten geprägt. Sind Risiken und Herausforderungen durch das Bewegungsangebot gefordert, so kann zumeist die Geschwindigkeit erlebt werden. Es gibt keine Bewegungsmöglichkeiten zur Krafterfahrung.

Die sozialen Aspekte und der Aufenthaltswert der Bewegungsflächen werden durch ausreichend vorhandene Grünstrukturen begünstigt. Häufig sind auch Unterstände auf den Flächen vorhanden. Allerdings mangelt es den Flächen sowie den Aufenthaltsbereichen an gestalterischer Qualität.

Die Qualität der Inklusion auf den Flächen ist selten erfüllt, da sie über keinen barrierefreien Zugang verfügen. So können auch weder Bewegungsangebot noch Aufenthaltsmöglichkeiten wahrgenommen werden.



Spielplatz Lütgenheide



Nummer	01120
Flächengröße	755 m²
Standort	Lütgenheide
Nächstgelegene Fläche	SP An der Dorfeiche
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.077

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Lütgenheide liegt in einem Wohngebiet mit Einzel- und Doppelhäusern und grenzt an eine verkehrsberuhigte Straße. Die Fläche ist gut einsehbar. Einige Ausstattungselemente weisen ein einheitliches Gestaltungskonzept auf. Das Thema „Felsen/Steine“ wird nicht nur über die Rutsche und das Sandspiel aufgegriffen, sondern auch über Natursteine, die den Sandbereich einfassen. Die jungen Bäume auf der Fläche spenden noch wenig Schatten. Sitzmöglichkeiten bieten klassische Sitzbänke sowie eine Jugendbank.



Doppelschaukel (Kleinkind-Sitz und normaler Schaukelsitz), Karussell, Kletterturm mit Rutsche, Sandspiel, Kletter-Kombination

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Lütgenheide bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

Maßnahmenplanung

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Verschattung des Sandspielbereichs
- Begrünung des Zauns

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz An der Dorfeiche



Nummer	01130
Flächengröße	1239 m ²
Standort	An der Dorfeiche/Im Schilfwinkel
Nächstgelegene Fläche	SP Lütgenheide
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz An der Dorfeiche liegt parkähnlich in einem Wohngebiet und weist mehrere Zugänge auf. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden. Insgesamt wird die Fläche durchschnittlich frequentiert. Neben einer großen Kletter-Kombination ist er mit den klassischen Spielobjekten ausgestattet, die auf einer großen Rasenfläche platziert sind. Alter, großkroniger Baumbestand auf der Fläche sorgt für ausreichend Schattenbereiche. Randlagiges Grün ist nicht vorhanden. Die Fläche verfügt über klassische, randständige Sitzbänke. Zusätzliche attraktive Sitzmöglichkeiten könnten das Angebot ergänzen und die Aufenthaltsqualität steigern.



Tischtennisplatte, Federwippe, Karussell, Sandkasten, Doppelschaukel, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz An der Dorfeiche bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

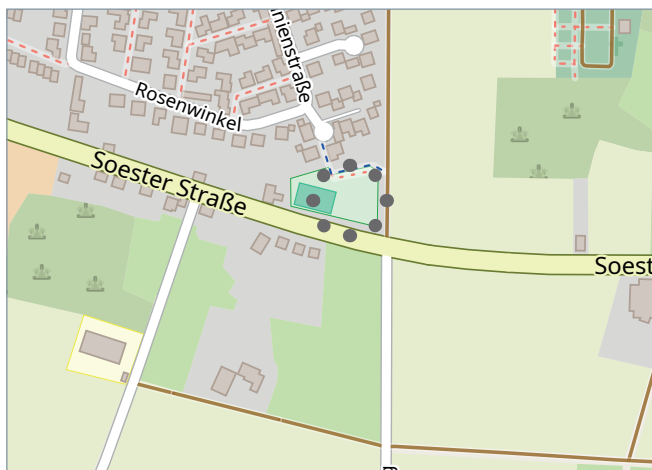
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Kleinkindspielobjektes (z. B. Kleinkindschaukel oder Kleinkindrutsche)
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung des Zauns

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Soester Straße



Nummer	01140
Flächengröße	5329 m ²
Standort	Soester Straße 382
Nächstgelegene Fläche	SP Karlheinz-Jung-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Spieltraktor
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.047

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Soester Straße liegt am Rande eines Wohngebiets und ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen, Wohnbebauung und dem gleichnamigen Bolzplatz eingefasst. Angrenzend verläuft ein Radweg. Die sehr gut frequentierte Fläche wird auch von Schulen besucht. Zentrales Merkmal der großen Fläche ist ein Spieltraktor mit Kletter-, Rutsch-, Kriech- und Sitzelementen. Die weiteren Spielangebote richten sich an Kleinkinder und ältere Kinder. Grünstrukturen sind kaum vorhanden. Neben klassischen Sitzbänken ist auch eine Tisch-Bank-Kombination mit integriertem Mühlespiel vorhanden.



Sandkasten, Tischtennisplatte, Kletterbogen, Karussell, Kletterturm mit Rutsche, Federwippe, Spieltraktor mit Rutsche und Kletternetz, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Doppelwippe, Wippraupe, Raumnetz, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Soester Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Bolzplatz Soester Straße)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

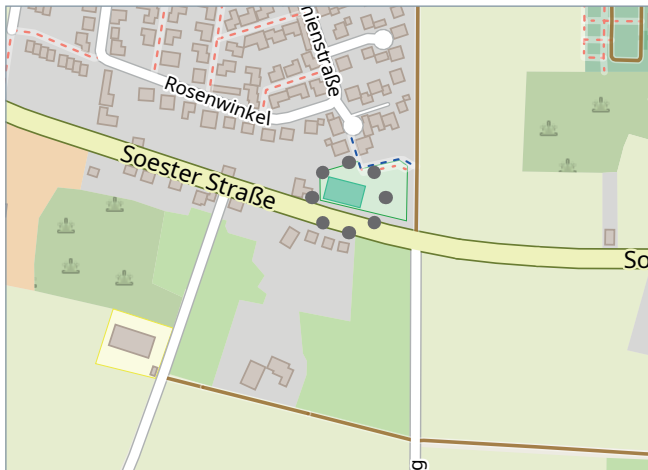
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Soester Straße



Nummer	01145
Flächengröße	745 m ²
Standort	Soester Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Soester Straße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.047

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Soester Straße liegt am Rande eines Wohngebiets und ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen, Wohnbebauung und dem gleichnamigen Spielplatz eingefasst. Angrenzend verläuft ein Radweg. Der Bolzplatz besteht aus einer Rasenfläche mit zwei Boltoren. Die Rasenfläche ist vollständig mit Ballfangzäunen eingefasst. Sie weist einzelne kleinere Unebenheiten und Löcher auf. An der Fläche stehen mehrere großkronige Gehölze, welche zur Beschattung des Bolzplatzes beitragen. Insgesamt wird der Bolzplatz gut genutzt. Sitzmöglichkeiten sind nicht vorhanden.



2 Boltore

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Soester Straße bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☒	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes (in Verbindung mit dem Spielplatz Soester Straße)
- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

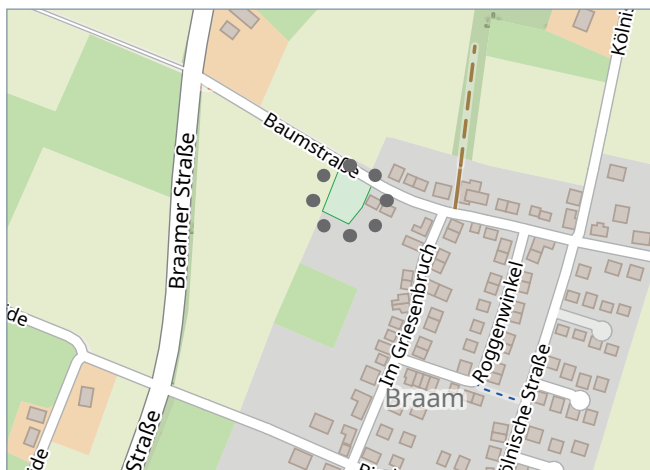
Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)
- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche (z. B. ein kleines Calistenics-Element)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Baumstraße



Nummer	01150
Flächengröße	1440 m ²
Standort	Baumstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Kirchweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Spielgeräte zum Thema „Landwirtschaft“ Grünflächen, offene Wohnbebauung
Siedlungsstruktur	
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Baumstraße liegt am Siedlungsrand und grenzt an Landwirtschaftsflächen. Das Thema Landwirtschaft ist auch durch einige Spielobjekte aufgegriffen worden, so befindet sich neben einem beispielbaren Schwein und Esel auch ein beispielbarer Traktor auf der großen Rasenfläche. Bei den weiteren Spielobjekten, mit denen die Fläche ausgestattet ist, handelt es sich um die klassischen Spielobjekte. Die noch jungen Bäume tragen bereits zur Begrünung bei und werden in Zukunft für vermehrte Beschattung sorgen. Insgesamt gibt es kaum bodennahe Grünstrukturen. Randlagige Bänke bieten Sitzmöglichkeiten. Es gibt kein strukturierendes Wegenetz.



Tischtennisplatte, Doppelschaukel, Kletter-Kombination, Doppelwippe, Federwippe, Sandkasten, Wippschwein, beispielbarer Esel, Rutsche, Spieltraktor mit Sitzmöglichkeiten, Karussell

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Baumstraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Stärkung des Themas Bauernhof
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

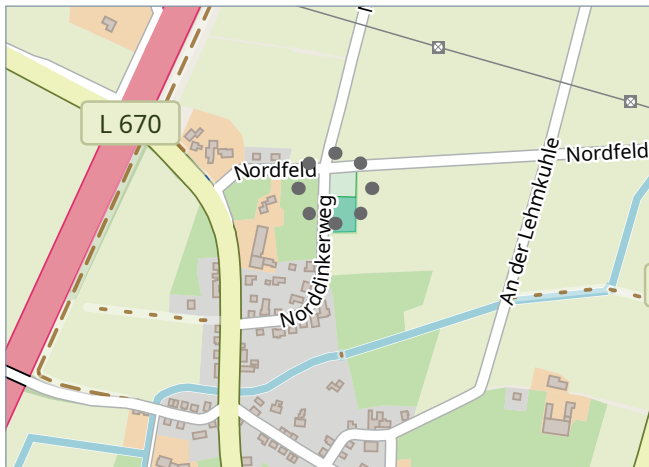
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Ersatz der Spielobjekte bei Abgängigkeit mit Spielobjekten mit Themenbezug
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs (z. B. Sonnensegel)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Norddinkerweg



Nummer	01160
Flächengröße	2314 m ²
Standort	Norddinkerweg
Nächstgelegene Fläche	BP Norddinkerweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Spieltraktor, Unterstand
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Norddinkerweg liegt im ländlich geprägten Ortsteil Norddinker. Direkt angrenzend liegt der gleichnamige Bolzplatz, zu dem der Spielplatz offen gestaltet ist. Aktuell wird die Fläche wenig frequentiert. Neben den klassischen Spielgeräten, die sich vereinzelt auf der Fläche befinden, steht auch ein großer bespielbarer Traktor auf der Fläche. Zum Aufenthalt dient ein Unterstand, der in der Vergangenheit gemeinsam von der Landjugend mit dem Bauhof errichtet worden ist. Auch eine Tisch-Bank-Kombination und klassische Sitzbänke sind vorhanden. Die Aufenthaltsqualität wird durch Umgebungslärm beeinträchtigt. Es gibt kein strukturierendes Wegenetz.



Sandkasten, Karussell, Dreifach-Kontaktschaukel (ein Sitz abmontiert), Spieltraktor mit Rutsche, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Norddinkerweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

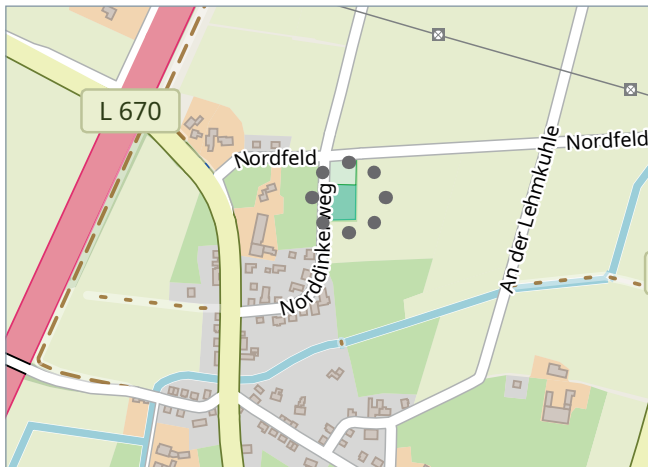
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz Norddinkerweg



Nummer	01160
Flächengröße	2763 m ²
Standort	Norddinkerweg
Nächstgelegene Fläche	SP Norddinkerweg
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Unterstand
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Norddinkerweg liegt im ländlich geprägten Ortsteil Norddinker. Direkt angrenzend liegt der gleichnamige Spielplatz, zu dem der Bolzplatz offen gestaltet ist. Die Bolzplatz besteht aus einer großen Rasenfläche mit zwei Toren ohne Netze, hinter denen jeweils ein Ballfangzaun steht. Zur angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Fläche ist der Bolzplatz mit einem niedrigen Stabgitterzaun abgegrenzt, der kleine Öffnungen zum Feld hin aufweist. Die Rasenfläche weist kleinere Unebenheiten und Löcher auf. Entlang der Fläche stehen vereinzelt großkronige Bäume. Eine neue Baumreihe wurde randlagig der Fläche gepflanzt, diese trägt bereits zur Begrünung bei und wird in Zukunft für mehr Verschattung sorgen. Aktuell wird die Fläche wenig frequentiert. Zum Aufenthalt dient ein Unterstand, der in der Vergangenheit gemeinsam von der Landjugend mit dem Bauhof errichtet worden ist.



2 Tore ohne Netz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Norddinkerweg bietet eine hohe Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist größtenteils erfüllt, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und der Entfernung zu weiteren Bewegungsflächen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☒	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☒	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☒
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Sondierung des Bedarfes

Maßnahmenplanung

- Sondierung des Bedarfes

Bei Bedarf:

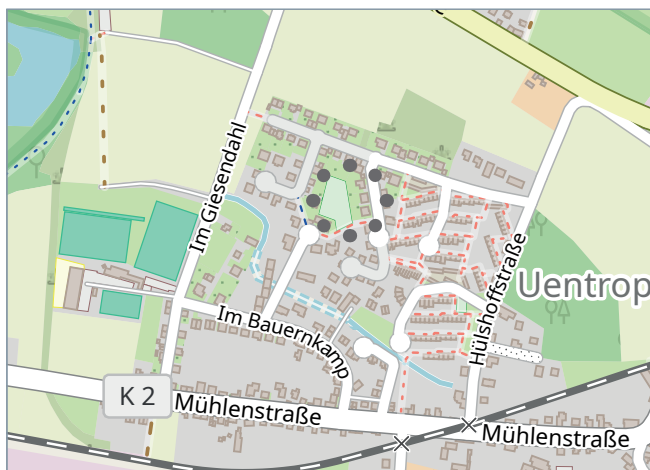
- Identifizierung von gewünschten Bewegungs- und Aufenthaltsangeboten (Durchführung einer Jugendbeteiligung)

Priorität



Kostenschätzung: / (Sondierung des Bedarfes)

Spielplatz Färenbruch



Nummer	01170
Flächengröße	2993 m ²
Standort	Färenbruch
Nächstgelegene Fläche	SP Ludwigstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.048

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Färenbruch liegt ruhig gelegen in einem Wohngebiet mit Einzelhäusern. Entlang der Fläche verläuft eine autofreie Wegeverbindung. Zentrales Charakteristikum der großen Fläche ist die Hügelstruktur. Bei den Spielgeräten handelt es sich eher um die klassischen Spielobjekte für Kleinkinder und ältere Kinder. An der Tischtennisplatte stehen drei Jugendbänke. Außerdem sind zwei Tisch-Bank-Kombinationen vorhanden. Es gibt kein Wegenetz.



Tischtennisplatte, Doppelwippe, Sandkasten mit Sandspiel-Bagger und Matschtisch, Federwippe, Spielhaus, Nestschaukel, Doppelschaukel (Kleinkind-Sitz und normaler Schaukelsitz), Drehpunkt, Rutsche, Kletternetz-Kombination

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Färenbruch bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☒	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

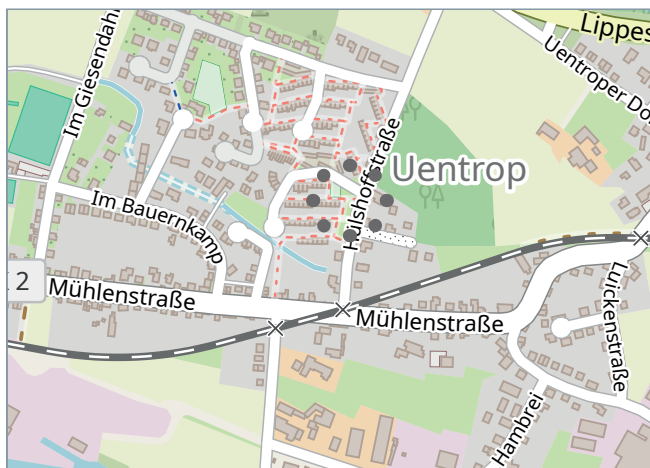
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines altersübergreifenden Spiel- und Bewegungselements (z. B. Bodentrampolin)
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen im Bereich der Hügelstrukturen
- Pflanzung von Blühstauden im Randbereich zur optischen Abgrenzung zu den Zaunanlagen der privaten Gärten

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Ludwigstraße



Nummer	01180
Flächengröße	885 m²
Standort	Ludwigstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Färenbruch
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.048

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ludwigstraße liegt ruhig gelegen in einem Wohngebiet mit überwiegend Reihenhäusern und ist sehr gut einsehbar. Die Fläche ist mit verschiedenen Spielobjekten für jüngere Kinder ausgestattet. Spielobjekte mit einer höheren Anforderung für ältere Kinder sind nicht vorhanden. Ein besonderes Charakteristikum des Spielplatzes ist der hohe, großkronige Baumbestand, der für ausreichend Verschattung auf der Fläche sorgt. Wiesenflächen vor dem Spielbereich laden zum freien Spiel ein. Derzeit sind keine attraktiven Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten vorhanden, was Entwicklungspotenzial für eine verbesserte Aufenthaltsqualität bietet.



Doppelschaukel, Sandkasten, Doppelwippe, Federwippe, Dreier-Stufenreck, Kletterturm mit Rutsche, Spielobjekt Surfbrett

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ludwigstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung				☐	
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Bäume oder Zwergenwald)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

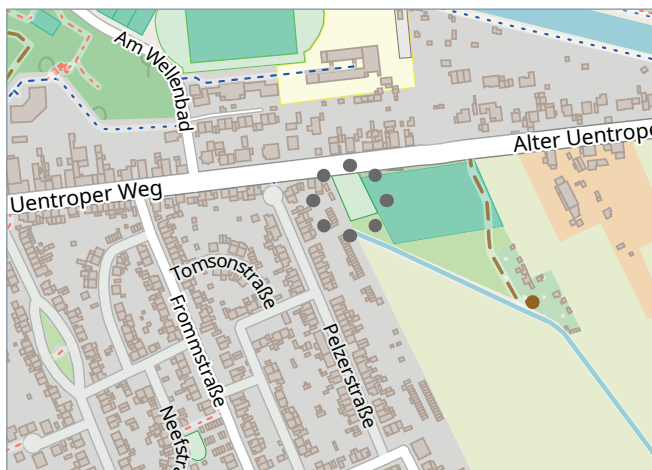
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit beispielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Ergänzung eines Spieltipis mit Aufenthaltsmöglichkeiten für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Schaffung eines Spiel- und Bewegungsangebots für ältere Kinder (z. B. Kletterkombination mit Themenbezug)
- Errichtung eines Baumstammikados unter Einbezug der vorhandenen Bäume
- Integration von beispielbaren Skulpturen (mit Themenbezug)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Gestaltung der Eingangssituationen (mit Themenbezug)
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Alter Uentroper Weg



Nummer	01190
Flächengröße	2060 m ²
Standort	Alter Uentroper Weg
Nächstgelegene Fläche	BP Alter Uentroper Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Alter Uentroper Weg liegt zwischen den landwirtschaftlich genutzten Flächen und der umgebenden Wohnbebauung. Direkt anschließend befindet sich der gleichnamige Bolzplatz, zu dem hin der Spielplatz lediglich mit einer teilweise offenen Hecke abgegrenzt ist. Der Eingang ist aufgrund einer Schwelle und einer engen Umlaufsperre nur sehr eingeschränkt barrierefrei. Bei den auf der Fläche vorhandenen Spielangeboten handelt es sich um die klassischen Spielgeräte für Kleinkinder und ältere Kinder. Grünstrukturen sind nur wenige vorhanden. Eine Sitzbank und Tisch-Bank-Kombination laden zum Aufenthalt ein. Es gibt kein Wegenetz.



Spielhaus, Sandkasten, Federwippe, Doppelwippe, Reck-Kombination, Rutsche, Karussell, Kletter-Kombination mit Rutsche und Boulderwand, Schaukel-Kombination (Nestschaukel und zwei normale Schaukelsitze)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Alter Uentroper Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs (z. B. Sonnensegel)
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Bolzplatz Alter Uentrop Weg



Nummer	01195
Flächengröße	10450 m ²
Standort	Alter Uentrop Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Alter Uentrop Weg
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	SportBox mit Sport-Equipment
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Alter Uentrop Weg liegt direkt neben dem gleichnamigen Spielplatz und grenzt an eine landwirtschaftlich genutzte Fläche. Die große Rasenfläche ist mit insgesamt zwei Torbügeln sowie zwei Toren ohne Netz ausgestattet, die sich jeweils gegenüber stehen. Hinter den Torbügeln und Toren steht einzeln ein Ballfangzaun. Im Eingangsbereich des Bolzplatzes, der zum Spielplatz offen und nur mit niedrigen Grünstrukturen abgegrenzt ist, steht eine vom Sportamt finanzierte SportBox. In dieser befinden sich Sport-Equipment und Spielzeug, welches sich Besucher:innen der Fläche per App ausleihen können. Die Rasenfläche weist Unebenheiten, Löcher sowie Maulwurfshügel auf, welche die Bespielbarkeit beeinflussen. Vor der Fläche ist ein Unterstand mit Sitzmöglichkeiten vorhanden.



2 Torbügel, 2 Tore ohne Netz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Alter Uentrop Weg bietet eine überwiegend gute Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist aufgrund fehlender Beschattung und gestalterischer Qualität der Fläche niedrig. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer besonderen Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.




☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☐	Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	☐
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☐	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☐
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☒
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität

Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines Bewegungselements für Jugendliche (z. B. Calistenics-Anlage)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Funpark Werries



Nummer	01200
Flächengröße	4070 m ²
Standort	Am Wellenbad
Nächstgelegene Fläche	SP Weidenstraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	Vielfalt an Bewegungsangeboten
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.036

Flächenbeschreibung

Der Funpark Werries liegt auf dem Gelände des ehemaligen Wellenbades, südlich des Datteln-Hamm-Kanals, störungsarm in einem Waldstück nahegelegen zu verschiedenen Sportanlagen. Die Freizeitanlage bietet unterschiedliche Bewegungsangebote für Jugendliche, die über ein Wegenetz miteinander verbunden sind. Im oberen Teilbereich befindet sich eine Skateanlage mit verschiedenen Skateelementen. Dem Weg folgend schließt sich ein Volleyballfeld sowie ein Streetballfeld an. Mehrere Jugendbänke sowie ein Unterstand mit Sitzmöglichkeiten dienen zum Aufenthalt. Die Fläche weist Fahrradbügel und eine barrierefreie Vernetzung zwischen den Spielstationen auf, jedoch ist der Zugang zum Funpark nicht barrierefrei. Außerdem liegt die Fläche etwas abseits und ist nur mit dem Fahrrad gut zu erreichen.



1 Halfpipe, 2 Skatestangen, 2 weitere Skateelemente, 2 Basketballkörbe mit Netz, 1 Volleyballnetz

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Funpark Werries bietet eine hohe Ausstattungsqualität und fördert altersgerechte Risiken und Herausforderungen in durchschnittlichem Maße, beispielsweise über Geschwindigkeit. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist hoch. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer besonderen Bewegungsangebote und der Entfernung zu vergleichbaren Angeboten hoch. Die Fläche ist insgesamt in ihrer guten Qualität zu sichern.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität	☒	Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)	☐
Flächengröße	☐	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld	☒	Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	☒
Grünstrukturen	☐	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	☐
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes für Jugendliche
- Erhalt der Qualität
- Herstellung von Zugänglichkeit

Maßnahmenplanung

- Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Graffitiwand oder Ersatz durch kleinteiliges Bewegungsangebot für Jugendliche (z. B. Slackline)
- Anlage einer Rampe im Eingangsbereich (befahrbar mit Fahrrad, Skateboard, etc.)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Weidenstraße



Nummer	01210
Flächengröße	673 m ²
Standort	Weidenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Mesenkamp
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Anschließende Waldfläche
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.035

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Weidenstraße liegt ruhig gelegen am Siedlungsrand und grenzt an ein kleines Waldstück. Insgesamt wird die Fläche gut frequentiert, auch ein Kindergarten nutzt die Fläche regelmäßig. Der mit den klassischen Spielobjekten ausgestattete Platz richtet sich an Kleinkinder und ältere Kinder. Die vorhandene Tisch-Bank-Kombination wird sowohl von Spielplatzbesucher:innen als auch von Spaziergänger:innen gerne genutzt. Besonderen Spielwert hat die anschließende Waldfläche, die viele Spielspuren verzeichnet.



Federwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche und Doppelschaukel, Karussell, Sandkasten, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Weidenstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielplätzen hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☒	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Neefstraße



Nummer	01230
Flächengröße	684 m²
Standort	Neefstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Erich-Ollenhauer-Straße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.004

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Neefstraße liegt inmitten eines Wohngebiets mit Reihenhausstrukturen. Ein Großteil der Fläche ist gepflastert. Bis auf den Sandkasten befinden sich alle Objekte in einem mit Palisaden eingefassten Spielbereich, dessen Untergrund aus Holzhäckseln als Fallschutz besteht. Es handelt sich um Standardspielgeräte. Die Palisadeneinfassung lädt zum Balancieren ein. Außerdem kann die gepflasterte Fläche gut mit Bobbycars und sonstigen Kleinfahrzeugen befahren werden. Der derzeit hohe Anteil versiegelter Flächen bietet die Chance, durch gezielte Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen die Spielqualität sowie die ökologische Qualität und das Mikroklima zu verbessern. Sitzbänke dienen als Sitzmöglichkeit, Aufenthaltsqualität ist jedoch nur wenig vorhanden. Die Gestaltung des Spielplatzes bietet Potenzial für eine zeitgemäße Weiterentwicklung.



Sandkasten, Federwippe, Doppelwippe, Sechseck-Kletter-Kombination, Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Neefstraße bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			
Laufen	☐	Rutschen	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☒	Drehen	☐
		Klettern	☒
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☒	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Neuanlage des Spielplatzes
- Schaffung von Spielqualität für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

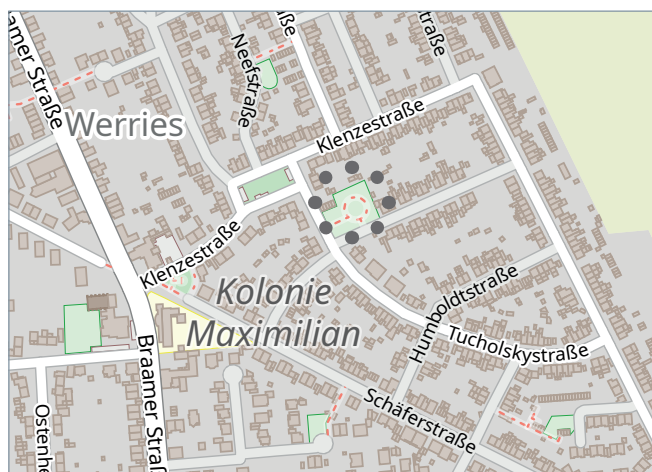
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage von Kleinkindspielobjekten (z. B. Kleinkindschaukel oder Kleinkindrutsche)
- Anlage eines Kletterfelsens für ältere Kinder
- Anlage von Balancierobjekten mit unterschiedlichen Anforderungen
- Errichtung einer Umlaufbahn für Kleinfahrzeuge wie Bobbycars und Scooter
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Erich-Ollenhauer-Straße



Nummer	01240
Flächengröße	1939 m ²
Standort	Tucholskystr./Erich-Ollenhauer-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Neefstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Verschiedene Kletterelemente
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.004

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Erich-Ollenhauer-Straße liegt in einem Siedlungsraum mit Einzel- und Reihenhäusern und ist gut einsehbar. Insgesamt wird die Fläche gut frequentiert. Über die große Rasenfläche, auf der neben dem besonderen Spielobjekt Niedrigseil-Parcours weitere eher klassische Spielobjekte für Kleinkinder und ältere Kinder stehen, verläuft eine gepflasterte Wegeverbindung. Der Spielplatz verfügt über ausreichend freie Rasenfläche, die für verschiedenste freie Spielmöglichkeiten genutzt werden kann. Immer wieder ist ein Naturstein eingestreut, der beklettert werden kann. Beispielbares Grün und Rückzugsräume sind kaum vorhanden. Neben den klassischen Sitzbänken sind auch Jugendbänke und eine Tisch-Bank-Kombination mit integrierten Spiel vorhanden.



Tischtennisplatte, Kletternetz-Kombination, Sandkasten, Spielhaus, Rutsche, Raumnetz, Doppelwippe, Doppelschaukel, Drehpunkt, Kletterbogen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Erich-Ollenhauer-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

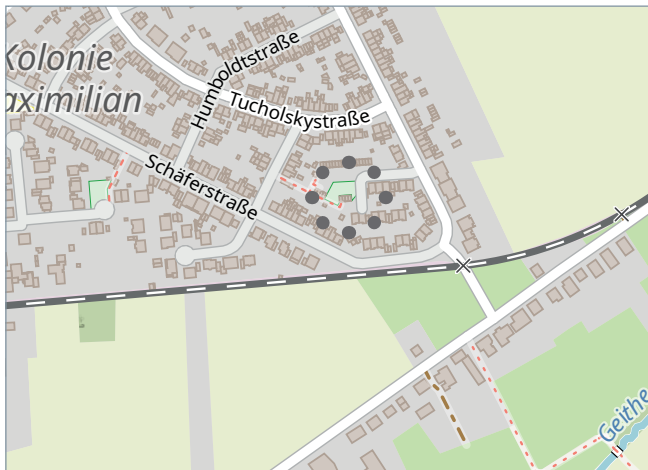
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen mit Rückzugsraumqualität
- Pflanzung von Blühstauden entlang der Zaunanlage zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Fritz-Erler-Straße



Nummer	01250
Flächengröße	544 m ²
Standort	Fritz-Erler-Straße
Nächstgelegene Fläche	SP Wortmanns Grund
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.004

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Fritz-Erler-Straße ist eingebettet in ein ruhiges Wohngebiet mit Reihenhäusern. Durch einen sich vollziehenden Generationenwechsel in dem Gebiet, wird er weniger intensiv genutzt. Er verfügt über zwei Eingänge, wobei ein Eingang nicht als solcher zu erkennen ist, aber liebevoll von Anwohner:innen mit Blumen und bemalten Vogelhäusern gestaltet worden ist. Ein besonderes Merkmal des Platzes ist die tolle Topografie, die den Spielplatz in einzelne Teilbereiche gliedert und einen großen Anreiz zum Klettern und Laufen bietet. In die Hügelstrukturen sind Natursteine integriert, die ebenfalls beklettert werden können, aber gleichzeitig auch eine alternative Sitzmöglichkeit zu der Tisch-Bank-Kombination im Eingangsbereich bieten. Die Spielgeräte richten sich überwiegend an Kleinkinder. Ein Wegenetz ist nicht vorhanden.



Federwippe, Kletterturm mit Rutsche, Doppelschaukel, Sandspiel-Bagger

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Fritz-Erler-Straße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhalt der Qualität als kleiner Anwohner:innenspielplatz

Maßnahmenplanung

- Integration von naturnahen Balancier- und Aufstiegsmöglichkeiten in die Hügelstruktur (z. B. Baumstämme)
- Begrünung der angrenzenden Rückseiten der Garagen

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Wortmanns Grund



Nummer	01260
Flächengröße	468 m ²
Standort	Wortmanns Grund
Nächstgelegene Fläche	SP Erich-Ollenhauer-Straße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.071

Flächenbeschreibung

Der kleine Spielplatz Wortmanns Grund, gelegen in einem ruhigen Einfamilienhausgebiet, ist gut einsehbar und mit den klassischen Spielobjekten für Kleinkinder und jüngere Kinder ausgestattet. Diese sind in einem einheitlichen blauen Farbkonzept gehalten. Spielobjekte mit hohen Anforderungen für ältere Kinder sind nicht vorhanden. Die Spielbereiche sind mit bespielbaren Natursteinen eingefasst. Zum Aufenthalt dient eine klassische Sitzbank im Eingangsbereich.



Spielhaus mit Sitzmöglichkeit, Federwippe, Sandspiel-Bagger, Sandspielwerk, Kletterturm mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Wortmanns Grund bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über das Gestaltungskonzept, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

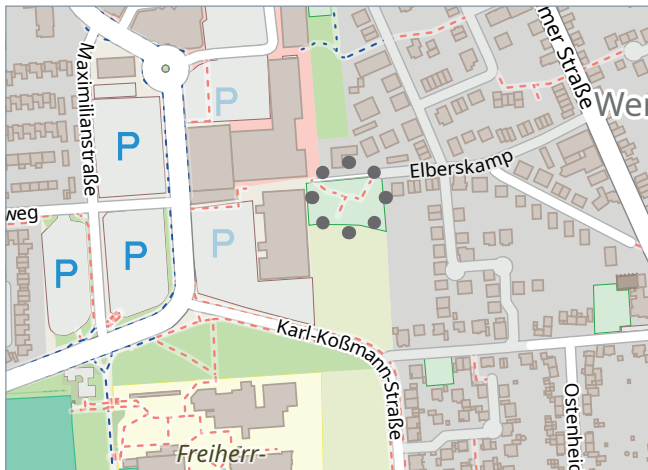
Maßnahmenplanung

- Ergänzung von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs (z. B. Sonnensegel)
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Wiemanns Patt



Nummer	01270
Flächengröße	3735 m ²
Standort	Wiemanns Patt
Nächstgelegene Fläche	SP Neue Ostenheide
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen, offen zum Maisfeld
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.060

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Wiemanns Patt ist umgeben von einem Wohngebiet sowie einer Landwirtschaftsfläche. Bei der Landwirtschaftsfläche handelt es sich um ein Maisfeld, welches zum Spielplatz hin offen ist. Insgesamt wird der Spielplatz, der über mehrere Eingänge verfügt, gut genutzt. Hin und wieder halten sich auch gerne Jugendliche hier auf. Die große Rasenfläche ist mit unterschiedlichen Objekten, unter anderem auch zwei Kleinspielfeldtoren, ausgestattet. Ein Schotterweg vernetzt einige Spielbereiche. Randlagig wird die Fläche von Hügeln eingefasst. Die Hügelstrukturen werden im Winter gerne zum Rodeln genutzt. Die teilweise noch jungen Bäume sorgen aktuell noch nicht für ausreichend Schatten auf der Fläche. Zu der vor der Fläche verlaufenden autofreien Wegeverbindung hin ist der Spielplatz mit Natursteinen und Baumstämmen eingefasst. Diese natürlichen Elemente bieten einen hohen Spielwert und werden gerne zum Balancieren und Klettern genutzt.



2 Kleinfeldtore, Doppelwippe, Federwippe, Kletter-Kombination mit Schaukel und motorischen Elementen für Kleinkinder, Sandspielwerk mit Rutsche, Dreier-Stufenreck, Wippbraue, Sandkasten, Klangstäbe, Kletterturm mit Rutsche und Schaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Wiemanns Patt bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächen- und Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☒	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

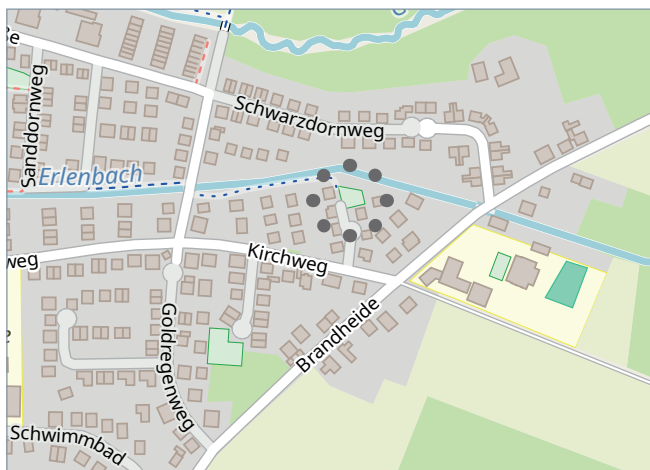
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines besonderen Schaukelements (z. B. Tampenschaukel oder große Nestschaukel)
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Kletterwürfel)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für ältere Kinder (z. B. Jugendbänke oder Steinsitzkreis)
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs (z. B. Sonnensegel)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Holzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Kirchweg



Nummer	01290
Flächengröße	489 m²
Standort	Kirchweg
Nächstgelegene Fläche	SP Karlheinz-Jung-Weg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.061

Flächenbeschreibung

Der kleine Spielplatz Kirchweg liegt in einem ruhigen Wohngebiet mit Einzelhäusern. Er richtet sich mit seinem Spielangebot eher an Kleinkinder und jüngere Kinder. Insgesamt wird die Fläche gut genutzt. In einer Ecke des Spielplatzes befinden sich neben einer Jugendbank zwei Reihen von Natursteinen, die bespielt werden können, aber gleichzeitig auch eine alternative Sitzmöglichkeit darstellen. Vor dem Spielplatz befinden sich mehrere Fahrradbügel. Die Fläche bietet erste Schattenbereiche, die weiter ausgebaut werden können.



Drehring, Nestschaukel, 2 Federwippen, Doppelwippe, Sandspiel-Kombination, Kletter-Kombination mit Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kirchweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

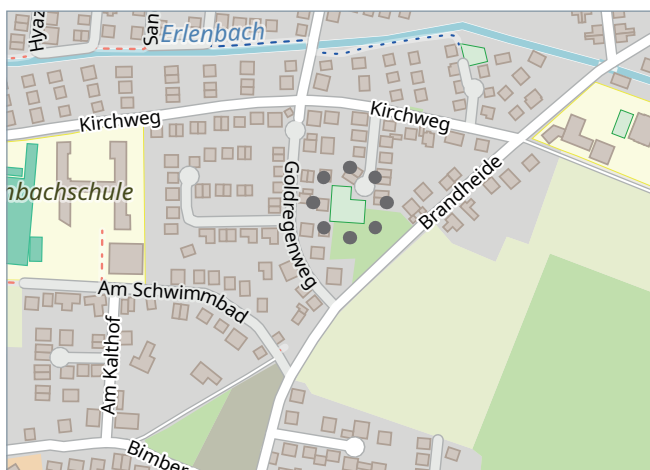
Maßnahmenplanung

- Teilverschattung der Spielbereiche
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Karlheinz-Jung-Weg



Nummer	01300
Flächengröße	1076 m²
Standort	Karlheinz-Jung-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Kirchweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.061

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Karlheinz-Jung-Weg liegt am Siedlungsrand eines ruhigen Wohngebiets mit Einzel- und Reihenhäusern. Insgesamt wird die Fläche gut frequentiert. Eine große Kletter-Kombination mit einer hohen Anforderung auch für ältere Kinder ist als zentrales Spielelement auf der Fläche platziert. Bei den anderen Spielgeräten handelt es sich um die klassischen Spielgeräte für jüngere Kinder. Es besteht Potenzial zur Erweiterung des Spielangebots speziell für Kinder unter drei Jahren. Ein Spielhügel mit Rückzugsraum stellt einen natürlichen Spielbereich dar, der gerne genutzt wird. Vorhandene Natursteine können ebenfalls bespielt werden. Die Fläche bietet gute Voraussetzungen, um durch den gezielten Versatz von Spielgeräten in vorhandene Schattenbereiche die Aufenthaltsqualität zu verbessern.



Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Federwippe, Doppelwippe, Doppelschaukel, Sandkasten

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Karlheinz-Jung-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☒
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

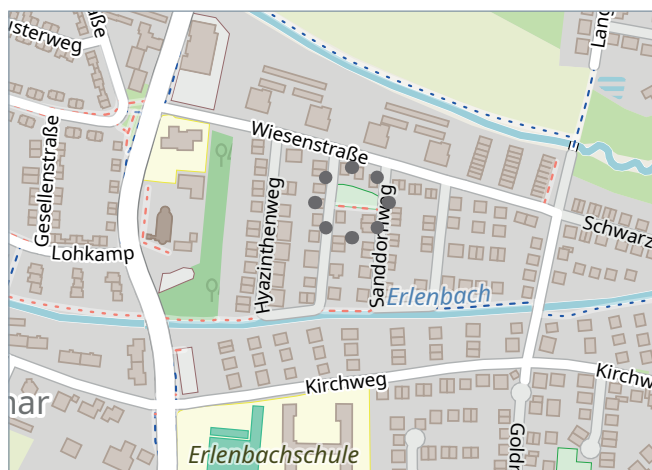
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Kleinkindspielobjektes (z. B. Kleinkindschaukel)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für ältere Kinder (z. B. Steinsitzkreis)
- Verschattung des Sandspielbereichs (z. B. Versatz unter Bäume oder Sonnensegel)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Hyazinthenweg



Nummer	01310
Flächengröße	816 m ²
Standort	Hyazinthenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Kirchweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen mit integrierten Spielobjekten
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.061

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Hyazinthenweg erstreckt sich entlang einer autofreien Wegeverbindung in einem Wohngebiet mit Einzel- und Reihenhäusern. Zentrales Charakteristikum der Fläche ist die langgezogene Hügelstruktur, hinter der sich interessante Rückzugsräume befinden. Außerdem ist ein Turm mit Rutsche und Wackelbrücke in die Hügelstruktur integriert. Neben weiteren klassischen Spielobjekten für Kleinkinder ist außerdem ein kleines Bolztor vorhanden. In diesem Bereich ist auch eine Jugendbank platziert. Am anderen Ende des Spielplatzes ist zudem eine Sitzbank vorhanden.



1 Kleinfeldtor, Doppelschaukel, Doppelwippe, Kletterturm mit Rutsche und Hangelbrücke, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Sandkasten, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Hyazinthenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung				☐	
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☒	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Obst, Blumen oder Hyazinthen)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Integration von bespielbaren Skulpturen entlang des Weges (mit Themenbezug)
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Bei Abgängigkeit der vorhandenen Spielgeräte Ersatz durch Spielgeräte mit Themenbezug
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs
- Pflanzung von Blühstauden entlang der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Lohkamp



Nummer	01320
Flächengröße	4857 m ²
Standort	Lohkamp
Nächstgelegene Fläche	SP Hyazinthenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Parkcharakter, Heckenlabyrinth, Hügelstrukturen mit Kriechröhre
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.042

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Lohkamp hat einen parkähnlichen Charakter. Er liegt inmitten eines Wohngebiets mit unterschiedlichen Gebäudestrukturen, auch mehrgeschossigem Wohnungsbau. Die Fläche ist von mehreren Seiten zugänglich und gliedert sich in verschiedene Teilbereiche. Es handelt sich um eine große Fläche, deren zentrales Merkmal die mittige Hügelstruktur mit dem Heckenlabyrinth im nordöstlichen Teilbereich ist. Auch der alte, großkronige Baumbestand ist eine besondere Qualität. Vor dem Heckenlabyrinth steht ein Kleinspielfeldtor. Im westlichen Teilbereich der Fläche stehen unterschiedliche Spielgeräte für Kleinkinder und ältere Kinder. Zwischen den beiden Teilbereichen liegen Hügelstrukturen, die eine integrierte Kriechröhre sowie Natursteine zum Klettern und Sitzen aufweisen. Beispielbare Grünstrukturen und freie Wiesenflächen sind besondere Spielraumqualitäten, über die der Spielplatz verfügt. Verschiedene Sitzmöglichkeiten, unter anderem eine größere Tisch-Bank-Kombination, bieten den unterschiedlichen Altersklassen Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten.



1 Kleinfeldtor, Tischtennisplatte, Kriechröhre, Drehpunkt, Sandkasten, Sandspielwerk, Doppelwippe, Raumnetz, Karussell, Wippraupe, Kletterturm mit Hangrutsche, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Lohkamp bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in hohem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☒
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Zuweisung der Funktion eines Mittelpunktplatzes mit Wasserspiel
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder/Jugendliche

Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden
- Integration eines Bewegungselements für ältere Kinder/Jugendliche (z. B. Volleyballnetz) im östlichen Teilbereich
- Ergänzung von bespielbaren Gehölzstrukturen im Bereich des Heckenlabyrinths
- Eingrünung der Randbereiche zur optischen Abgrenzung zum Straßenraum

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Feuerdornstraße 1



Nummer	01330
Flächengröße	1060 m ²
Standort	Feuerdornstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Feuerdornstraße 2
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen mit integrierten Spielobjekten
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.075

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Feuerdornstraße 1 ist umgeben von einem Siedlungsgebiet mit Einzel- und Reihenhäusern und ist von drei Seiten aus zugänglich. Über den Platz, auf dem Zierapfelbäume stehen, verläuft ein schmaler Fußweg. Die Schlange mit integrierter Murelstrecke stammt aus einer früheren Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche. Die Fläche wird gut genutzt. Zu den besonderen Merkmalen der Fläche gehört die abwechslungsreiche Topografie. Zwei mit einem Kletternetz verbundene Türme sowie eine Hangrutsche sind jeweils auf einem Hügel platziert und greifen so die Struktur auf. Als Aufstieg zu den Türmen dienen Natursteine. Es entsteht so ein spannender zusammenhängender Spielablauf. Die übrigen, klassischen Spielgeräte sind in die Fläche eingestreut. Eine Tisch-Bank-Kombination bietet den Besucher:innen eine Verweilmöglichkeit.



Doppelwippe, Türme mit Kletternetz, Spielhaus, Hangrutsche, Federwippe, Doppelschaukel (normaler Schaukelsitz und Kleinkind-Sitz), Sandkasten, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Feuerdornstraße 1 bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche und Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☐
☒
☐
☐
☒
Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☒
☐
☐
Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐
Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐
Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

☒
☒
☒
☐
Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐
Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

☐
☐
☐
☐
Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

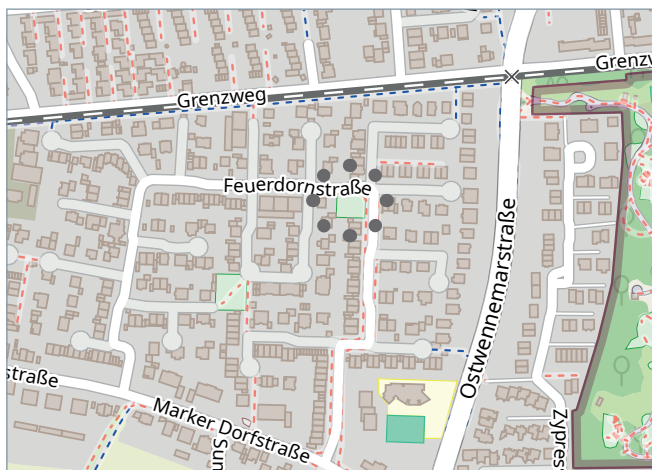
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration von Baumstämmen in die Hügelstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Feuerdornstraße 2



Nummer	01340
Flächengröße	677 m²
Standort	Feuerdornstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Feuerdornstraße 1
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen mit integrierten Spielobjekten
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.067

Flächenbeschreibung

Der kleine Spielplatz Feuerdornstraße 2 ist ein klassischer Kleinkinderspielplatz, eingebettet in ein Wohngebiet mit überwiegend Einzelhäusern. Die gut genutzte Fläche verfügt über unterschiedliche Spielgeräte, deren Spielangebot sich an Kleinkinder und jüngere Kinder richtet. Der Sandspielbereich ist mit Palisaden und Natursteinen eingefasst, die zum Klettern und Balancieren einladen. Ein natürlicher Rückzugsraum und abwechslungsreiche Topografie stellen besondere Flächenqualitäten dar. Als Aufenthaltsmöglichkeit ist der Spielplatz lediglich mit einer klassischen Sitzbank ausgestattet.



Doppelschaukel, Doppelwippe, Hangrutsche, Sandspielwerk, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Feuerdornstraße 2 bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche und die Vielfalt an Bodenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

☐
☐
☒
☐
☒
☐

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

☐
☐
☐
☒
☐
☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

☐

Rutschen

☐

Klettern

☐

Springen

☐

Schwingen/Schaukeln/Wippen

☐

Hängen

☐

Balancieren

☐

Drehen

☐

Kriechen

☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

☐

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

☐

Kinder (6 - 11 Jahre)

☐

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

☒

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

☒

Rückzugsräume

☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

☐

Vernetzung der Spielstationen

☐

Erreichbarkeit des Spielangebots

☐

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

☐

Bewegungserfahrung

☐

Soziale Aspekte

☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder

Maßnahmenplanung

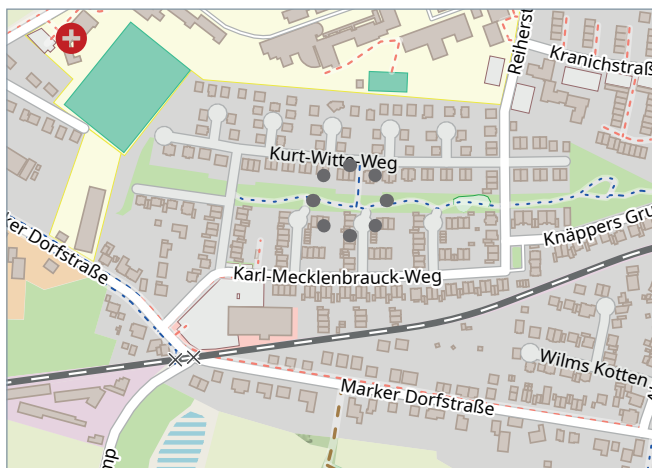
- Ergänzung von motorischen Erfahrungselementen im Sandspielbereich für Kleinkinder
- Anlage von bespielbaren Gehölzstrukturen entlang der Zaunanlage

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Grüne Mark Spielpunkte



Nummer	01350
Flächengröße	20 m²
Standort	Karl-Mecklenbrauck-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Grüne Mark
Alterszuordnung	0-5, 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.084

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Grüne Mark Spielpunkte liegt in einem Grünzug innerhalb eines Wohngebiets mit Reihenhausstrukturen. Zwischen den zwei Spielelementen verläuft eine Wegeverbindung, die die zwei Wiesenflächen, auf der die Objekte platziert sind, separiert. In unmittelbarer Nähe und schnell über die Grünverbindung zu erreichen liegt der Spielplatz Grüne Mark. Zum Sitzen dient eine klassische Sitzbank.



Federwippe, Zweier-Stufenreck

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Grüne Mark Spielpunkte bietet mit wenigen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in niedrigem Maße Erlebnisqualität und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Nähe zu weiteren Spielflächen sowie ihrer geringen Flächengröße niedrig. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung
Erlebnisqualität

Gestaltungskonzept

Sonnen- und Schattenbereiche

Vielfalt an Oberflächenbelägen

Vielfalt an Bodenbelägen

Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte

Naturerfahrung und kreative Entfaltung

Gestaltbare Materialien

Bespielbare Vegetation

Topografie

Spiel mit Wasser

Raum für freies Spiel

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung
Qualität der Bewegungsförderung

Laufen

Springen

Balancieren

Rutschen

Schwingen/Schaukeln/Wippen

Drehen

Klettern

Hängen

Kriechen

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert
Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche

Erwachsene

Kleinkinder (0 - 5 Jahre)

Kinder (6 - 11 Jahre)

Raumgliederung

Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)

Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)

Rückzugsräume

Bewertungsteil IV: Inklusion
Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang

Vernetzung der Spielstationen

Erreichbarkeit des Spielangebots

Erlebniseigenschaften

Sinneserfahrung

Bewegungserfahrung

Soziale Aspekte

Planziele

- Entwicklung einer Spielplatzroute (Verbindung der Spielplätze Grüne Mark und Papenweg/Grenzweg)

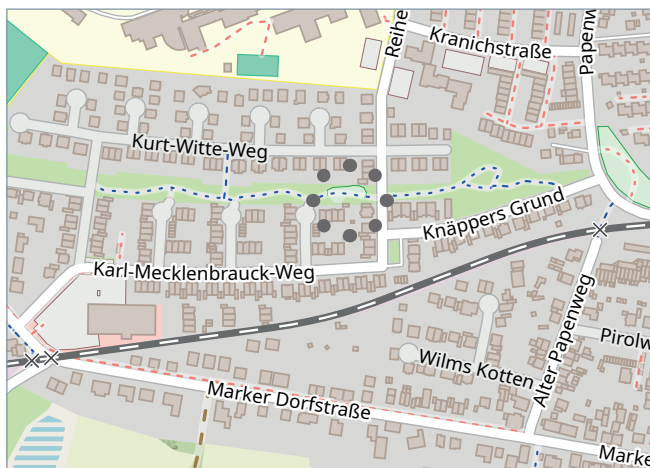
Maßnahmenplanung

- Integration von weiteren wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen als Verbindung der Spielplätze Grüne Mark und Papenweg/Grenzweg

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Grüne Mark



Nummer	01360
Flächengröße	1239 m ²
Standort	Reiherstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Papenweg/Grenzweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.084

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Grüne Mark liegt in einem Wohngebiet mit Einzel- und Reihenhäusern. Über die Spielplatzfläche verläuft eine autofreie Wegeverbindung, die über eine anschließende Grünverbindung weitergeführt wird und den Spielplatz Papenweg/Grenzweg mit der Fläche verbindet. Hinter dem Spielplatz sind weitere Spielpunkte am Weg platziert, wodurch die Verbindung gestärkt wird. Bei den Spielgeräten des Spielplatzes Grüne Mark handelt es sich um die klassischen Geräte. Insgesamt wird die Fläche gut genutzt. Am Weg platzierte Sitz- und Jugendbänke sowie Natursteine werden zum Verweilen genutzt.



Federwippe, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder, Matschtisch, Kletterturm mit Rutsche und Boulderwand, Balancierbalken

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Grüne Mark bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht beegungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☒	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung einer Spielplatzroute (Verbindung der Spielplätze Grüne Mark und Papenweg/Grenzweg)

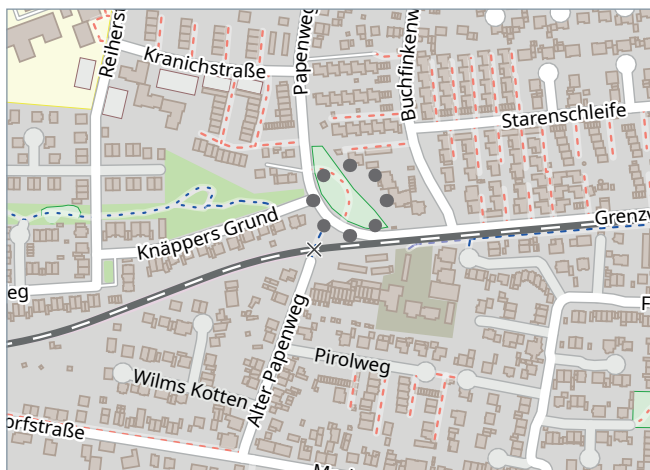
Maßnahmenplanung

- Begrünung der Zaunanlagen
- Integration von weiteren wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen als Verbindung der Spielplätze Grüne Mark und Papenweg/Grenzweg

Priorität

Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Papenweg/Grenzweg



Nummer	01370
Flächengröße	3271 m ²
Standort	Papenweg/Grenzweg
Nächstgelegene Fläche	SP Grüne Mark
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.030

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Papenweg/Grenzweg ist in einem Wohngebiet mit mehrgeschossigen Wohnungsbau verortet. Über eine Wegeverbindung ist die Fläche mit dem Spielplatz Grüne Mark verbunden. Insgesamt wird die Fläche gut genutzt. Auf der Fläche befindet sich unterschiedlicher Baumbestand mit teils großen, schattenspendenden Baumkronen. Neben einer großen Kletter-Kombination sind weitere eher klassische Spielobjekte für Kleinkinder und ältere Kinder vorhanden. Zum Aufenthalt laden zwei Tisch-Bank-Kombinationen mit integriertem Spiel, Sitzbänke und kreisförmig angeordnete Natursteine ein. Randlagig sind natürliche Rückzugsräume zu finden.



2 Federwippen, Eltern-Kind-Schaukel, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Sandkasten, Kletterturm mit Hangrutsche, Doppelschaukel, Sandspielwerk

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Papenweg/Grenzweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in hohem Maße Erlebnisqualität und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind zudem teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung einer Spielplatzroute (Verbindung des Spielplatzes Grüne Mark und des Spielpunktes Grüne Mark)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

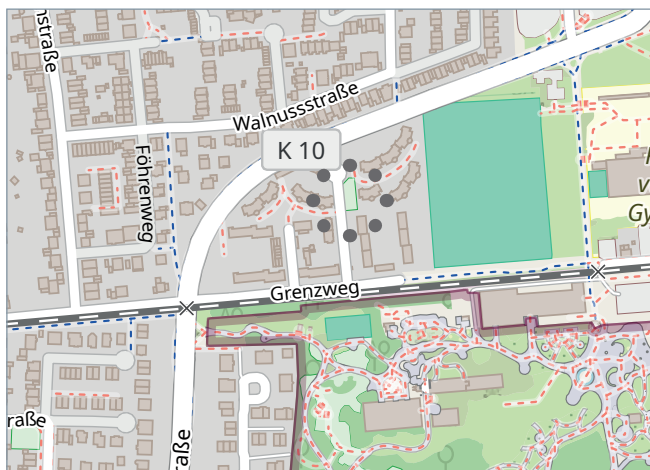
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines neuen Sandspielwerks in den neu zu errichtenden Sandspielbereich
- Ergänzung von Kleinkindspielobjekten mit Rückzugsmöglichkeit
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen)
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen als Verbindung des Spielplatzes Grüne Mark und des Spielpunktes Grüne Mark

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Mirabellenweg



Nummer	01380
Flächengröße	386 m ²
Standort	Mirabellenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Feuardornstraße 1
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.064

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Mirabellenweg ist in einem Siedlungsgebiet mit verdichteten Wohnungsbau verortet. Er verfügt lediglich über eine geringe Flächengröße und einen kleinen, recht engen Eingang. Bei den Spielgeräten handelt es sich um die klassischen Spielobjekte. Die derzeit zurückhaltende Begrünung und die wenigen Aufenthaltsmöglichkeiten lassen Spielraum für eine gestalterische Weiterentwicklung, die zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen kann. Dennoch wird die Fläche gut genutzt. Der Spielplatz wird zeitnah überplant.



2 Federwippen, Sandkasten, Doppelwippe, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Karussell, Rutsche, Kletterbogen, Doppelschaukel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Mirabellenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Neuanlage des Spielplatzes für Kleinkinder und ältere Kinder

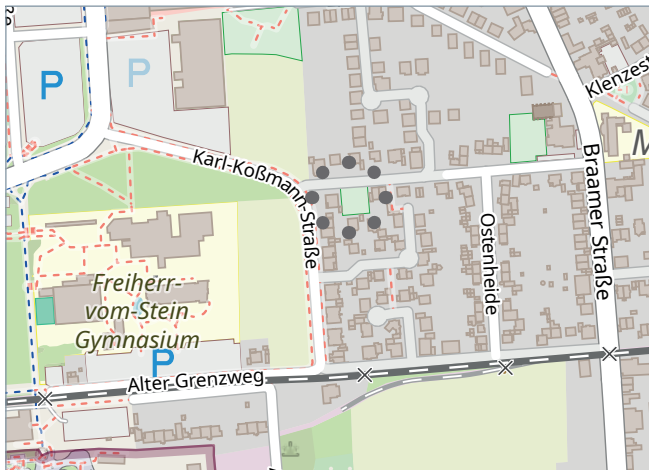
Maßnahmenplanung

- Neuanlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage von Kleinkindspielobjekten (z. B. Kleinkindrutsche)
- Anlage eines besonderen Kletterobjektes für ältere Kinder (z. B. Kletterkombination mit Rückzugsmöglichkeiten)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Begrünung der Zaunanlage
- Verbreiterung sowie Gestaltung des Einganges

Priorität

Kostenschätzung: 100.000 €

Spielplatz Neue Ostenheide



Nummer	01390
Flächengröße	801 m ²
Standort	Neue Ostenheide
Nächstgelegene Fläche	SP Wiemanns Patt
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Neue Ostenheide ist eingebettet in ein ruhiges Wohngebiet mit Einzelhäusern. Er wird überwiegend von Anwohner:innen mit Kindern genutzt, aber auch Schüler:innen des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums nutzen die Fläche gerne hin und wieder zum Aufenthalt. Der mit den klassischen Spielobjekten ausgestattete Platz weist als besondere Qualität hohen, großkronigen Baumbestand auf, der ausreichend Schatten spendet. Ein auf der gepflasterten Fläche im Eingangsbe-
reich vorhandener Baum ist mit einer Rundbank versehen. Beispielbares Grün ist nicht vorhanden. Der Spielplatz vermittelt insgesamt einen in die Jahre gekommenen Eindruck und bietet Potenzial für eine Neugestaltung.



Tischtennisplatte, Spielhaus mit Rutsche für Kleinkinder, Karussell, Federwippe, Kletterturm mit Sandaufzug, Rutsche und Doppelschaukel (ein Sitz abmontiert)

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Neue Ostenheide bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Naturspielraum

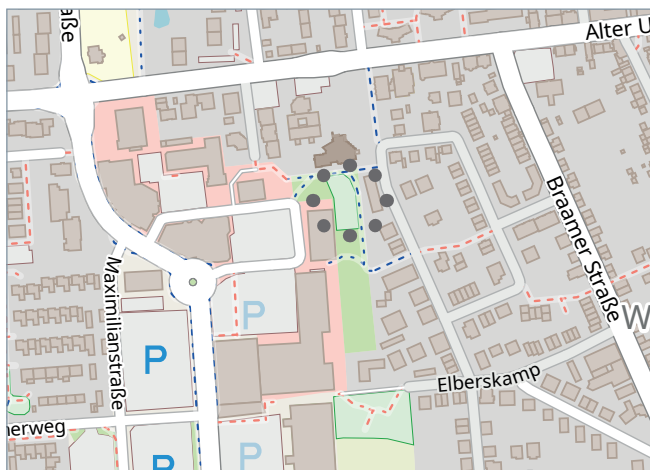
Maßnahmenplanung

- Neuanlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines naturnahen Kleinkindspielobjektes mit Rückzugsraummöglichkeit (z. B. Naturtipi oder niedriges Baumhaus)
- Anlage eines Baumstammikados um die vorhandenen Bäume
- Ersatz der Spielgeräte bei Abgängigkeit durch naturnahe Spiel- und Erfahrungselemente
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung
- Entsiegelung der gepflasterten Fläche (Verkleinerung der gepflasterten Fläche)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Beverförrding



Nummer	01400
Flächengröße	4047 m ²
Standort	Beverförrding
Nächstgelegene Fläche	SP Wiemanns Patt
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen mit integrierten Spielobjekten
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.064

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Beverförrding ist zwischen einem Siedlungsgebiet mit Wohnungsbauten und einer größeren Flächen mit verschiedenen Einzelhandelsunternehmen verortet. Eine Kirche und ein Kindergarten sind in unmittelbarer Nähe zu finden. Entlang des Spielplatzes verläuft eine autofreie Wegeverbindung, die die Wohnbereiche mit dem Einzelhandelsbereich verbindet. Die vorhandene Topografie wird über eine integrierte Hangrutsche aufgegriffen. Weitere klassische Spielgeräte sind entlang des Weges platziert. Der Spielbereich, insbesondere der Sandkasten, liegt überwiegend in sonniger Lage. Schattenbereiche sind derzeit nur in geringem Umfang vorhanden. Insgesamt bietet die Fläche Potenzial zur Steigerung der Aufenthaltsqualität durch gezielte gestalterische Maßnahmen.



Kleine Kletternetzpyramide, Schaukel-Kombination (Nestschaukel und 2 normale Schaukelsitze), Wippraue, Sandkasten, Matschtisch, Hangrutsche, Slackline, Doppelwippe, Tischtennisplatte

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Beverförrding bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

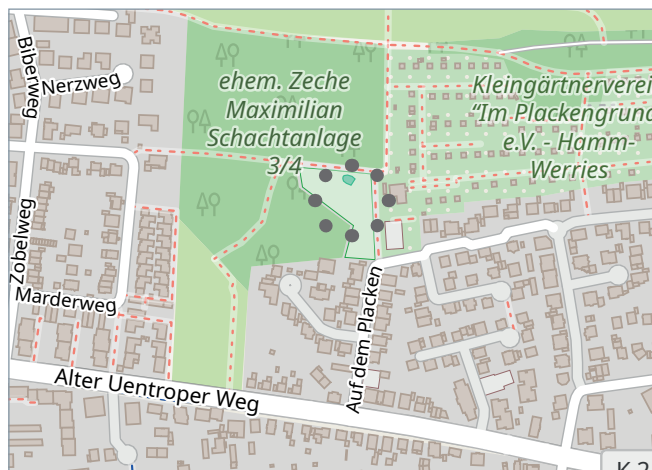
Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines besonderen Spielelements für ältere Kinder (z. B. Kletterfelsen oder Kletterwürfel)
- Integration von Bruchsteinen und Holzstämmen in die Hügelstruktur
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Verschattung des Kleinkindspielbereichs

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Auf dem Placken



Nummer	01410
Flächengröße	4053 m ²
Standort	Auf dem Placken
Nächstgelegene Fläche	SP Mesenkamp
Alterszuordnung	0-5; 6-11; 12+
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen, unterschiedliche Bewegungsangebote
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.001

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Auf dem Placken liegt am äußersten Siedlungsrand eines Wohngebiets in einer Grünfläche. Waldstrukturen sowie ein Spazierweg grenzen an die Fläche an. Als besondere Qualitäten der Fläche sind die abwechslungsreichen Hügelstrukturen, die im Winter gerne zum Rodeln genutzt werden, sowie die beispielbare Vegetation hervorzuheben. Auf der großen Fläche sind neben den grundlegenden Spielgeräten im vorderen Bereich auch Bewegungselemente wie eine Tischtennisplatte, ein Torbügel sowie ein Basketballkorb im hinteren Bereich zu finden. Sowohl Kinder als auch Jugendliche nutzen die Fläche gerne. Die Jugendfläche ist mit mehreren Jugendbänken versehen. Auf der mit Spielgeräten für Kinder ausgestatteten Fläche sind Sitzbänke und eine Tisch-Bank-Kombination zu finden. Außerdem dienen Natursteine, die Spielbereiche einfassen oder in die Hügelstrukturen integriert sind, alternative Sitzmöglichkeiten.



1 Torbügel, 1 Basketballkorb, Tischtennisplatte, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche, Hängematte, Karussell, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Auf dem Placken bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in hohem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist hoch, diese sind teilweise begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund der Entfernung zu weiteren Spielflächen und ihrer Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☒
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung						☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern		☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen		☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen		☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☒	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☒	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☒	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Bewegungsqualität für Jugendliche
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Jugendliche
- Entwicklung zum Naturspielraum

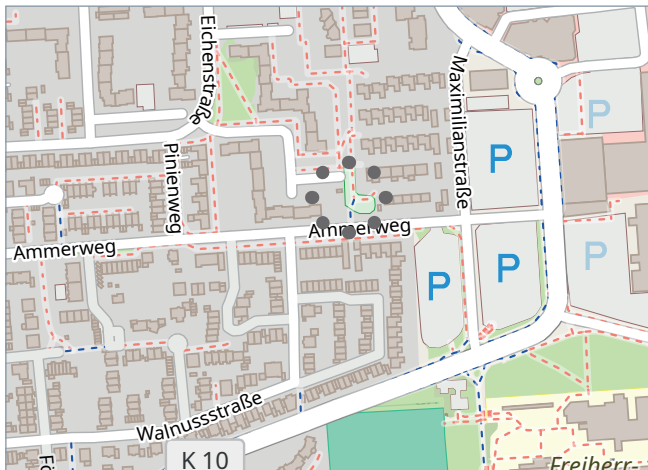
Maßnahmenplanung

- Anlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration von naturnahen Aufstiegsmöglichkeiten in die Hügelstruktur (z. B. Natursteine, Palisaden und Baumstämme)
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen) mit Weiterführung über die Hügelstruktur
- Anlage eines zweiten Torbügels oder Ersatz und Integration von zwei kleinen Bolztoren
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. terrassierte Natursteine am Wall)

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Spielplatz Ammerweg



Nummer	01420
Flächengröße	1497 m ²
Standort	Ammerweg/Lindenstraße
Nächstgelegene Fläche	SP Mirabellenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.033

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Ammerweg liegt in einem Wohngebiet mit mehrgeschossigem Wohnungsbau und Reihenhäusern. An den Spielplatz schließt eine große Wiesenfläche, durch die eine autofreie Wegeverbindung läuft, an. Diese kann zum freien Spiel genutzt werden. Bei den Spielgeräten handelt es sich um die klassischen Objekte, die sich an Kleinkinder und jüngere Kinder richten.



Balancierbalken (Raupe), Kletter-Kombination mit Rutsche für Kleinkinder, Sandkasten, Federwippe, Doppelwippe, Schaukel, Kletterturm mit Boulderwand und Rutsche, Drehelement

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Ammerweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☒
Laufen	☐	Rutschen	☒
Springen	☒	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☒	Drehen	☒
		Klettern	☒
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☒	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☒	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Neuanlage des Spielplatzes für Kleinkinder und ältere Kinder

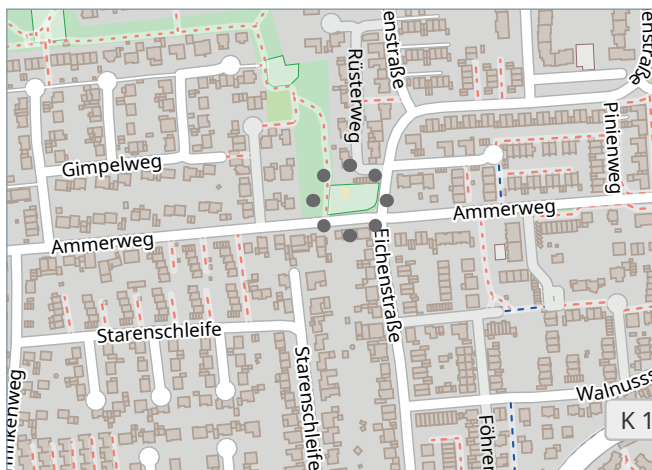
Maßnahmenplanung

- Neuanlage eines Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Anlage von Kleinkindspielobjekten
- Anlage einer Kletter-Balancier-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungsgraden für jüngere und ältere Kinder
- Anlage einer kombinierten Schaukel für Kleinkinder und ältere Kinder
- Errichtung einer Umlaufbahn für Kleinspielfahrzeuge
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Kinder und Erwachsene in Zuordnung zum Kleinkindspielbereich
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: 150.000 €

Spielplatz Eichenstraße



Nummer	01430
Flächengröße	1307 m ²
Standort	Ammerweg/Eichenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Im Spatzennest
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.033

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Eichenstraße ist in einem Wohngebiet mit überwiegend Reihenhäusern verortet und über drei Eingänge aus zugänglich. Er liegt im Kreuzungsbereich zweier Straßen und ist zu diesen hin vollständig umzäunt. Er bildet den Anfang einer Grünverbindung, über die der gut frequentierte Spielplatz über eine Wegeverbindung mit den Spielplätzen Im Spatzennest und Blaukehlchenweg verbunden ist. Die klassische Ausstattung richtet sich an Kleinkinder und ältere Kinder. Angrenzende Wiesenflächen können zum freien Spiel genutzt werden.



Sandkasten, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Karussell, Doppelwippe, Rutsche, Doppelschaukel, Kletterbogen

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Eichenstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten durchschnittlich. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☒
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☐
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung einer Spielplatzroute (Verbindung der Spielplätze Eichenstraße, Im Spatzennetz und Blaukehlchenweg)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

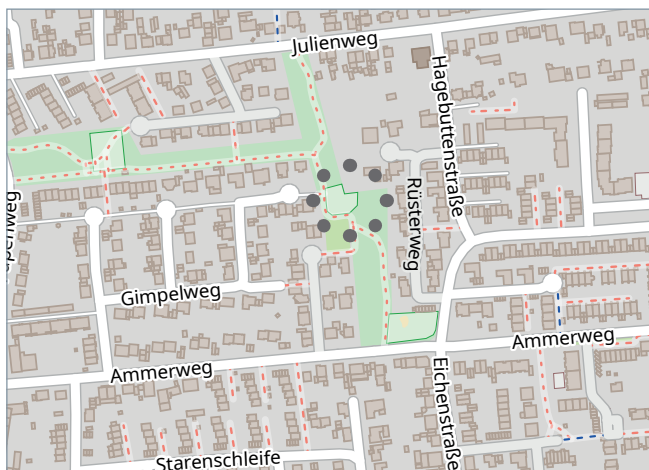
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Ergänzung von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen mit Rückzugsraumqualität
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen als Verbindung zu den Spielplätzen Im Spatzennetz und Blaukehlchenweg

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Im Spatzennest



Nummer	01440
Flächengröße	2136 m ²
Standort	Im Spatzennest
Nächstgelegene Fläche	SP Eichenstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Hügelstrukturen
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.094

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Im Spatzennest liegt inmitten einer Grünverbindung, die verschiedene Siedlungsbereiche eines Wohngebiets sowie die Spielplätze Im Spatzennest, Eichenstraße und Blaukehlchenweg miteinander verbindet. Die Fläche wird gut genutzt. Neben einer Kletter-Kombination sind weitere klassische Spielobjekte auf der Fläche vorhanden. Der Spielbereich mit der Kletter-Kombination sowie ein Teil der Wegeverbindung werden von Baumstämmen und Natursteinen eingefasst, die multifunktional als Sitz- und Balancierobjekte dienen. Hügelstrukturen, beispielbares Grün und spannende Rückzugsräume stellen besondere Spielraumqualitäten dar. Im Herbst werden auf dem Spielplatz gerne Kastanien gesammelt.



Kletter-Kombination mit Schaukelsitz und Stangenrutsche, Federwippe, Nestschaukel, Sandkasten, Doppelwippe, Karussell

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Im Spatzennest bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Oberflächenbelägen, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Topografie und Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☒
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☐
Springen	☒	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☒	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung einer Spielplatzroute (Verbindung der Spielplätze Eichenstraße, Im Spatzennetz und Blaukehlchenweg)
- Entwicklung zum Naturspielraum des östlichen Teilbereichs
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Stärkung der Aufenthaltsqualität

Maßnahmenplanung

- Versatz oder Rückbau der Doppelwippe und des Karussells
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder

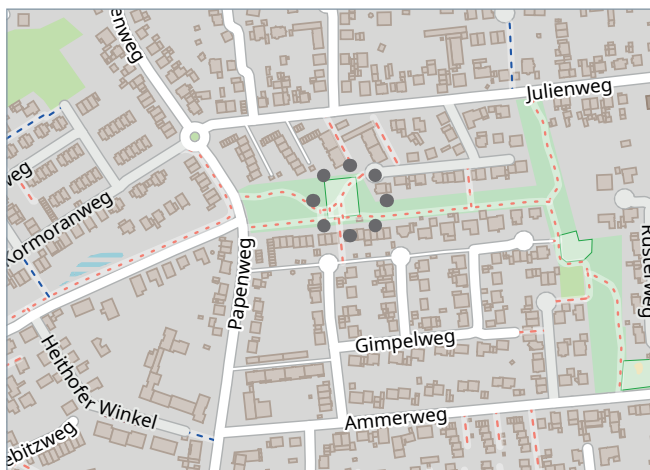
Maßnahmenplanung

- Stärkung und Ausbau der leichten Hügellandschaft in Verbindung mit bespielbaren, raumgliedernden Grünstrukturen mit integrierten, naturnahen Brückenelementen und Aufstiegshilfen
- Integration eines kleinen, naturnahen Balancierparcours (z. B. aus Natursteinen, Palisaden und Baumstämmen) in die Hügelstrukturen
- Ergänzung eines naturnahen Kleinkindspielobjektes mit Rückzugsraummöglichkeit (z. B. Naturtupi oder niedriges Baumhaus)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Integration von losen Naturmaterialien (Hölzer, kleine Natursteine, Kies) zur Eigengestaltung
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen als Verbindung zu den Spielplätzen Eichenstraße und Blaukehlchenweg

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Blaukehlchenweg



Nummer	01450
Flächengröße	1871 m ²
Standort	Papenweg
Nächstgelegene Fläche	SP Im Spatzennest
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.030

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Blaukehlchenweg liegt in einem Wohngebiet mit mehrgeschossigem Wohnungsbau sowie in einer Grünverbindung. Über die Grünverbindung ist er mit den Spielplätzen Eichenstraße und Im Spatzennest verbunden. Der Spielplatz weist Spielgeräte sowohl für Kleinkinder als auch für ältere Kinder auf. Angrenzende Wiesenflächen können zum freien Spiel genutzt werden. Auf der gut frequentierten Fläche ist großkroniger, schattenspendender Baumbestand vorhanden. Im Herbst können Kastanien auf der Fläche gesammelt werden. Zum Sitzen dienen lediglich die klassischen Sitzbänke.



Wippsel, Doppelwippe, Kletter-Kombination mit Rutsche, Drehpunkt, Sandkasten, 2 Federwippen, Karussell, Doppelschaukel, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Blaukehlchenweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über Raum für freies Spiel. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☐
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung zum Mittelpunktplatz mit Wasserspiel
- Entwicklung einer Spielplatzroute (Verbindung der Spielplätze Eichenstraße, Im Spatzennetz und Blaukehlchenweg)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

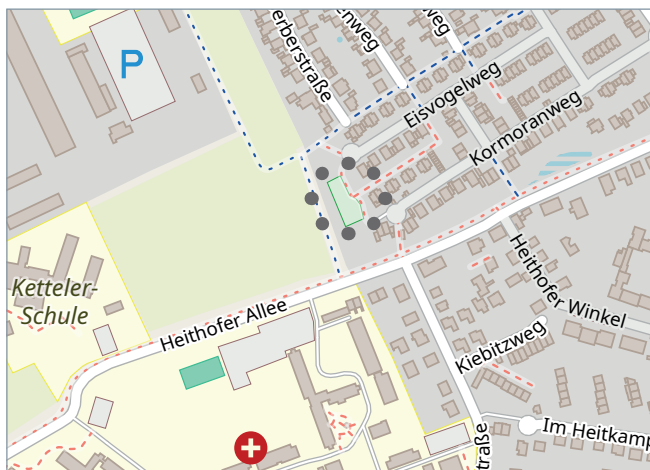
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Errichtung einer Wassermatschanlage
- Ergänzung von Spielelementen für ältere Kinder (z. B. Niedrigseilgarten oder Kletterwürfel)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Gestaltung der Eingangssituationen
- Integration von wegebegleitenden motorischen Spiel- und Erfahrungselementen als Verbindung zu den Spielplätzen Eichenstraße und Im Spatzennetz

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Kormoranweg



Nummer	01460
Flächengröße	2747 m ²
Standort	Eisvogelweg/Heithofer Allee
Nächstgelegene Fläche	SP Blaukehlchenweg
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Anschließende Waldfläche mit beispielbarer Vegetation
Siedlungsstruktur	Offene Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.072

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Kormoranweg liegt am Rande eines ruhigen Wohngebiets mit Einzelhausstrukturen. Angrenzend liegt eine kleine waldähnliche Fläche, die einen spannenden natürlichen Spielraum mit beispielbarer Vegetation, losen Materialien zum Gestalten und Rückzugsräumen darstellt. Der Spielplatz selbst ist mit den klassischen Spielgeräten ausgestattet und weist neben Topografie ebenfalls Rückzugsräume auf. Er wird gut frequentiert. Natursteine, die Spielbereiche einfassen, können zum Sitzen und Klettern genutzt werden. Außerdem dienen Sitzbänke sowie eine Jugendbank zum Sitzen und Aufenthalt. Großkroniger Baumbestand sorgt für ausreichend Schattenbereiche.

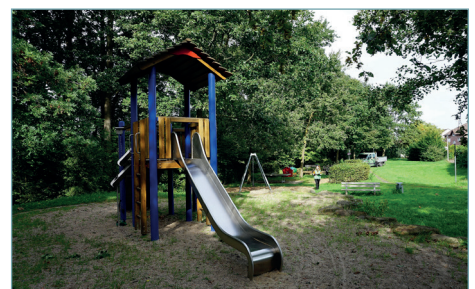


Sandkasten, Spielhaus, Federwippe, Dreier-Reck, Tischtennisplatte, Doppelschaukel, Kletterturm mit Sandaufzug und Rutsche

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kormoranweg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche und die Vielfalt an Bodenbelägen, und fördert in hohem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit vielen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☒
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung						☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern		☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen		☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen		☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Stärkung von Naturerlebnis/Entwicklung zum Naturspielraum des südlichen Teilbereichs
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder

Maßnahmenplanung

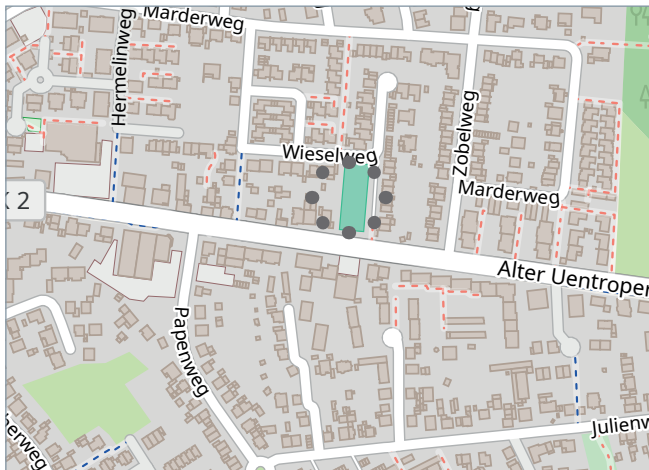
- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Verknüpfung zwischen Spielfläche und Waldstück durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstämme und Natursteine)
- Integration von naturnahen Spielobjekten im südlichen Teilbereich (z. B. Tipi oder Baumstammkado in Verbindung mit den vorhandenen Bäumen)
- Integration von natürlichen Sitzmöglichkeiten im südlichen Teilbereich (z. B. kreisförmig angeordnete Natursteine mit verschiedenen Höhen und Baumstämmen)

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €



Bolzplatz Alter Uentroper Weg/Wieselweg



Nummer	01470
Flächengröße	2679 m ²
Standort	Alter Uentroper Weg/Wieselweg
Nächstgelegene Fläche	SP Blaukehlchenweg
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.025

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Alter Uentroper/Wieselweg liegt in einem Wohngebiet mit überwiegend Reihenhäusern. Zur Straße hin ist er mit einem Ballfangzaun abgegrenzt, vor dem ein Bolztor steht. Der gut frequentierte Bolzplatz ist von Bäumen umgeben, die randlagig Schatten spenden. Zum Zeitpunkt der Erhebung waren keine Sitz- oder Aufenthaltsmöglichkeiten an der Fläche vorhanden.



1 Bolztor

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Alter Uentroper Weg/Wieselweg bietet eine niedrige Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität		Risiken und Herausforderung (Ball sport: -)	
Flächengröße	☒	Höhe	☐
Bodenqualität	☐	Geschwindigkeit	☐
Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten	☐	Kraft	☐
Multifunktionalität	☐		

Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld		Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten	
Grünstrukturen	☒	Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten	☐
Beschattung	☐	Unterstand	☐
Gestalterische Qualität	☐	Gestalterische Qualität	☐

Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit	
Barrierefreier Zugang	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐
Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Jugendliche

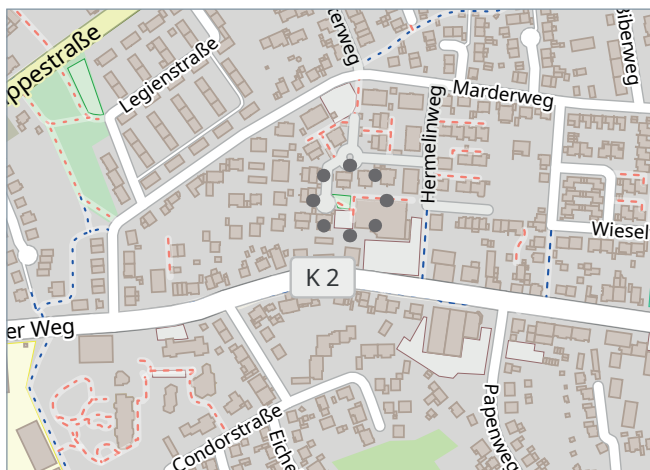
Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines zweiten Bolztores
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)
- Begrünung des Ballfangzaunes

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €

Spielplatz Hans-Werner-Langkamp-Weg



Nummer	01480
Flächengröße	275 m ²
Standort	Hans-Werner-Langkamp-Weg
Nächstgelegene Fläche	SP Lippestraße
Alterszuordnung	0-5
Besondere Merkmale	Ausschließlich U3-Spielangebote
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.079

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Hans-Werner-Langkamp-Weg liegt in einem Wohngebiet mit teilweise seniorengerechtem Wohnen. Es handelt sich um einen Kleinkinderspielplatz mit geringer Flächengröße, der fast ausschließlich noch von der an dem Spielplatz verorteten Großtagespflege genutzt wird. Die Spielgeräte richten sich speziell an Kleinkinder. Grünstrukturen und Sitzmöglichkeiten sind nicht vorhanden.



Federwippe, Kletterturm mit Rutsche für Kleinkinder, Motorikelement

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Hans-Werner-Langkamp-Weg bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über die Vielfalt an Bodenbelägen, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit wenigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten niedrig. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Die Fläche ist insgesamt vollständig umzugestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität		Naturerfahrung und kreative Entfaltung	
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☐
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung						
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern		☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐	Hängen		☐
Balancieren	☐	Drehen	☐	Kriechen		☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche		Raumgliederung	
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit		Erlebniseigenschaften	
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Sondierung des Bedarfes

Bei Bedarf der Beibehaltung als öffentlicher Spielplatz für U3-Kinder:

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Kleinkinder

Maßnahmenplanung

- Sondierung des Bedarfes für die Beibehaltung als öffentlicher Spielplatz für U3-Kinder

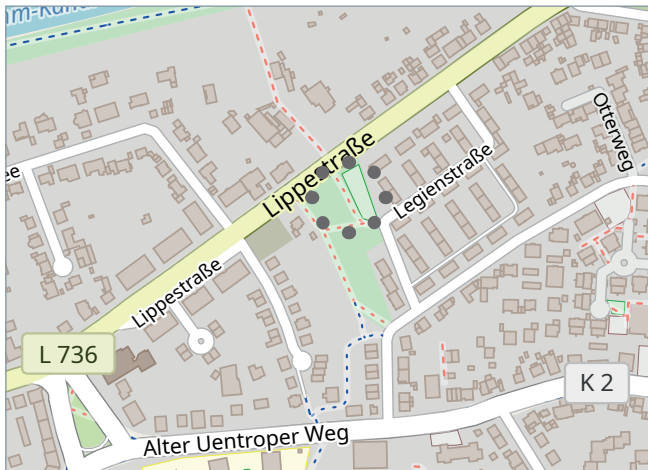
Bei Bedarf der Beibehaltung als öffentlicher Spielplatz für U3-Kinder:

- Anlage einer bespielbaren Einfassung des Sandspielbereichs (mit motorischen Erfahrungselementen)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Kleinkinder (z. B. kleine Tisch-Bank-Kombination)
- Anlage von bespielbaren Grünstrukturen

Priorität

Kostenschätzung: / (Sondierung des Bedarfes)

Spielplatz Lippestraße



Nummer	01490
Flächengröße	900 m²
Standort	Lippestr./Legienstr.
Nächstgelegene Fläche	BP Lippestraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Große Kletter-Kombination
Siedlungsstruktur	Dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.020

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Lippestraße ist eingebettet in ein Wohngebiet mit Blockstrukturen. Er liegt neben dem gleichnamigen Bolzplatz sowie einer freien Wiesenfläche. Insgesamt wird der Spielplatz durchschnittlich frequentiert. Neben einer großen Kletter-Kombination ist der Platz über die Rasenfläche verteilt mit den klassischen Spielgeräten ausgestattet. Grünstrukturen sind kaum vorhanden. Einzelne Sitzbänke sind randlagig platziert. Es gibt kein Wegenetz.



Federwippe, 2 Tischtennisplatten, Sandkasten, Kletter-Kombination mit Boulderwand und Rutsche, Doppelschaukel, Doppelwippe, Karussell

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Lippestraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in niedrigem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist lediglich mit physischen Barrieren zugänglich und verfügt nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage und Flächengröße hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☒	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☒	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☒	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☒

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☒
Laufen	☐	Rutschen	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒
Balancieren	☒	Drehen	☒
		Klettern	☒
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☒
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder/ältere Kinder
- Schaffung von Aufenthaltsqualität

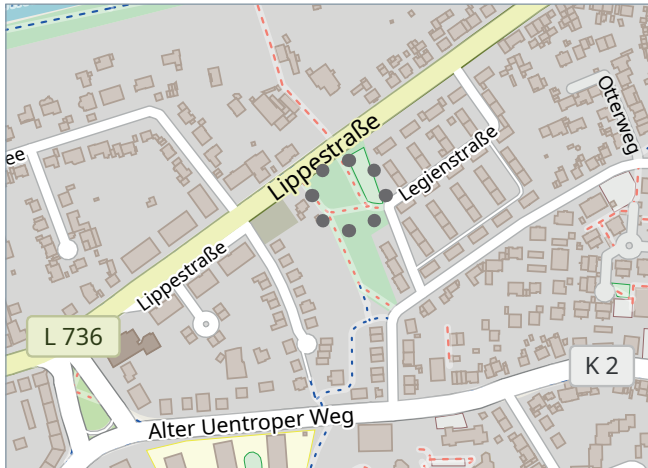
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder
- Ergänzung eines Kleinkindspielobjektes (z. B. Kleinkindrutsche)
- Ergänzung eines Spielelements für ältere Kinder (z. B. Slackline)
- Anlage eines begegnungsfördernden Aufenthaltsbereichs (z. B. Kombination aus Tischen und Bänken mit unterschiedlichen Höhen)
- Anlage von bespielbaren, raumgliedernden Gehölzstrukturen
- Pflanzung von Blühstauden entlang der Zaunanlage sowie weitere Begrünung der Zaunanlage

Priorität

Kostenschätzung: 50.000 €

Bolzplatz Lippestraße



Nummer	01490
Flächengröße	1025 m ²
Standort	Lippestr./Legienstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Lippestraße
Alterszuordnung	6-11; 12+
Besondere Merkmale	/
Siedlungsstruktur	Grünflächen, offene bis dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Bebauungsplan 02.020

Flächenbeschreibung

Der Bolzplatz Lippestraße liegt direkt an einer autofreien Wegeverbindung neben dem gleichnamigen Spielplatz in einem Wohngebiet mit Blockstrukturen. Auf der Rasenfläche, die Unebenheiten aufweist, steht ein Torbügel mit Ballfangzaun. Die gut frequentierte Fläche ist mit Grünstrukturen eingefasst. Sitzmöglichkeiten direkt an der Fläche sind nicht vorhanden.



1 Torbügel

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Bolzplatz Lippestraße bietet eine niedrige Ausstattungsqualität. Die Qualität des Gesamtumfeldes ist überwiegend gut. Die Qualität der Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Bewegungserfahrung

Ausstattungsqualität

Flächengröße



Bodenqualität



Angemessene Ausstattung mit Spielgeräten



Multifunktionalität



Risiken und Herausforderung (Ballsport: -)

Höhe



Geschwindigkeit



Kraft



Bewertungsteil II: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Gesamtumfeld

Grünstrukturen



Beschattung



Gestalterische Qualität



Kommunikation u. Begegnungsmöglichkeiten

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten



Unterstand



Gestalterische Qualität



Bewertungsteil III: Inklusion

Zugänglichkeit

Barrierefreier Zugang



Vernetzung der Spielstationen



Soziale Aspekte



Planziele

- Erhöhung der Bewegungsqualität
- Schaffung von Aufenthaltsqualität für Jugendliche

Maßnahmenplanung

- Ergänzung eines zweiten Torbügels
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Jugendliche (z. B. Jugendbänke)

Priorität



Kostenschätzung: 10.000 €

Spielplatz Fasanenstraße



Nummer	01500
Flächengröße	1074 m ²
Standort	Fasanenstr.
Nächstgelegene Fläche	SP Kurpark
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Gehölzfläche mit beispielbarer Vegetation und Rückzugsräumen
Siedlungsstruktur	Grünflächen, dichte Wohnbebauung
Planungsrecht	Innenbereich (§34 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Fasanenstraße ist in einem Grünraum innerhalb eines Wohngebiets mit Reihenhäusern und Blockbebauung an einer Wegeverbindung verortet. Aufgrund seiner rückwärtigen Lage ist er nur bedingt einsehbar. Er wird vergleichsweise wenig genutzt. Der Spielplatz besteht aus einer Rasenfläche, die mit vereinzelt Spielobjekten und randlagigen Sitzbänken ausgestattet ist. Besonderen Spielwert bieten die natürlichen Rückzugsräume und losen Materialien der angrenzenden Gehölzbereiche.



Doppelschaukel, Tischtennisplatte, Rutsche, Doppelwippe, Dreier-Reck, Sandkasten, Karussell, Kletterbogen, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Fasanenstraße bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Sonnen- und Schattenbereiche, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist niedrig, diese sind nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist in Grundzügen vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist verbesserungswürdig. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über zu verbessernde Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt in Teilbereichen neu zu gestalten.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☒	Bespielbare Vegetation	☐
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☐	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung			☐
Laufen	☐	Rutschen	☐
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☐
Balancieren	☐	Drehen	☐
		Klettern	☐
		Hängen	☒
		Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☐
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☐

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Entwicklung als Themenspielplatz (z. B. Thema Wald oder Waldtiere)
- Qualifizierung des Angebots für Kleinkinder
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Stärkung von Naturerlebnis

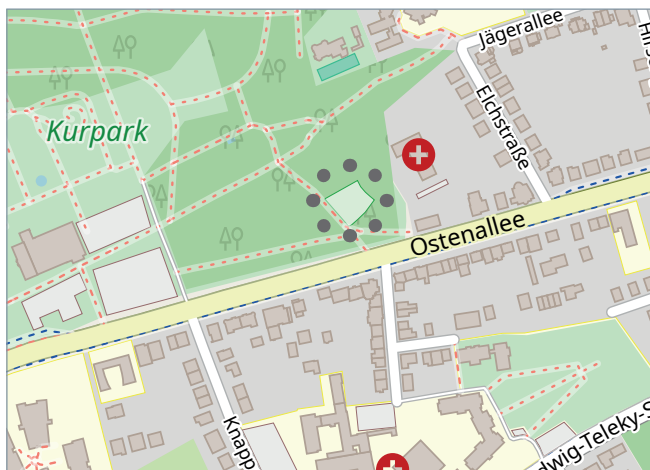
Maßnahmenplanung

- Neuanlage des Sandspielbereichs mit bespielbarer Einfassung und motorischen Erfahrungselementen für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Ergänzung eines Spieltipis mit Aufenthaltsmöglichkeiten für Kleinkinder (mit Themenbezug)
- Errichtung eines Baumhauses für ältere Kinder (mit Themenbezug)
- Integration von bespielbaren Skulpturen (mit Themenbezug)
- Verknüpfung zwischen Spielfläche und Waldstück durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammkado und Findlinge)
- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Gestaltung der Eingangssituationen (mit Themenbezug)

Priorität

Kostenschätzung: 75.000 €

Spielplatz Kurpark



Nummer	01510
Flächengröße	1154 m ²
Standort	Ostenallee
Nächstgelegene Fläche	SP Fasanenstraße
Alterszuordnung	0-5; 6-11
Besondere Merkmale	Eingebettet in Waldlandschaft mit beispielbarer Vegetation
Siedlungsstruktur	Grünflächen
Planungsrecht	Außenbereich (§35 BauGB)

Flächenbeschreibung

Der Spielplatz Kurpark, integriert in ein Waldstück, weist unterschiedliche Spielobjekte in einem einheitlichen roten Farbkonzept auf. Er wird gut genutzt. Der Spielplatz verfügt über ein großes Spielangebot, das über die klassischen Spielobjekte hinausgeht. Vor allem der große Niedrigseil-Parcours stellt ein besonderes Spielgerät auch für ältere Kinder dar. Aber auch die anderen Spielobjekte bieten verschiedenste Spiel- und Bewegungsqualität. Ein Großteil des Spielbereichs, der nahezu vollständig verschattet ist, ist mit Palisaden eingefasst. In Teilbereichen geht die Spielfläche ohne Barriere über in die spannende Waldlandschaft mit vielfältigen Rückzugsräumen, losen Materialien zum Gestalten und beispielbarer Vegetation. Klassische Sitz- und Jugendbänke bieten Sitzmöglichkeiten. Die Aufenthaltsqualität wird durch den Lärm der an das Waldstück angrenzenden Ostenallee beeinträchtigt.



Niedrigseil-Parcours mit Reck, Boulderwand, Hängematte, Stehschaukel, Kletterturm mit Rutsche, Spielhaus mit Sitzmöglichkeiten, Sandkasten, Federwippe

Gesamtbewertung der Spielraumqualitäten

Der Spielplatz Kurpark bietet mit unterschiedlichen Erfahrungsmöglichkeiten ohne besonderen Gestaltungsanspruch in durchschnittlichem Maße Erlebnisqualität, beispielsweise über Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte, und fördert in durchschnittlichem Maße Naturerfahrung und kreative Entfaltung, beispielsweise über gestaltbare Materialien und beispielbare Vegetation. Die Qualität der Bewegungsförderung ist mit einigen unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten und wenigen Steigerungsmöglichkeiten größtenteils erfüllt. Die Qualität der vorhandenen Aufenthaltsbereiche ist überwiegend gut, diese sind jedoch nicht begegnungsfördernd. Raumgliederung ist vorhanden. Die Fläche ist ohne physische Barrieren zugänglich, verfügt aber nicht über ein taktiles Leitsystem, die Erreichbarkeit des Spielangebots ist teilweise gegeben. Damit ist die Fläche als nicht inklusiv zu bewerten.

Insgesamt verfügt die Fläche damit über gute Spielraumqualitäten, ihr Stellenwert im Spielbezirk ist aufgrund ihrer Lage hoch. Die Fläche ist insgesamt mit kleinteiligen Maßnahmen zu ergänzen.



☐ Kriterium in Teilen erfüllt

☒ Kriterium vollumfänglich erfüllt

☐ Kriterium nicht bewertbar

Bewertungsteil I: Kreativität, Sinnes- und Naturerfahrung

Erlebnisqualität	☐	Naturerfahrung und kreative Entfaltung	☐
Gestaltungskonzept	☐	Gestaltbare Materialien	☒
Sonnen- und Schattenbereiche	☐	Bespielbare Vegetation	☒
Vielfalt an Oberflächenbelägen	☐	Topografie	☐
Vielfalt an Bodenbelägen	☐	Spiel mit Wasser	☐
Spielabläufe durch multifunktionale Spielgeräte	☒	Raum für freies Spiel	☐

Bewertungsteil II: Bewegungserfahrung

Qualität der Bewegungsförderung					☐
Laufen	☐	Rutschen	☐	Klettern	☒
Springen	☐	Schwingen/Schaukeln/Wippen	☒	Hängen	☐
Balancieren	☒	Drehen	☐	Kriechen	☐

Bewertungsteil III: Soziale Aspekte und Aufenthaltswert

Attraktive, begegnungsfördernde Aufenthaltsbereiche	☐	Raumgliederung	☒
Erwachsene	☐	Einsehbarkeit (soziale Kontrolle)	☐
Kleinkinder (0 - 5 Jahre)	☐	Einsehbarkeit (Spielbereiche U6)	☒
Kinder (6 - 11 Jahre)	☐	Rückzugsräume	☒

Bewertungsteil IV: Inklusion

Zugänglichkeit	☐	Erlebniseigenschaften	☐
Barrierefreier Zugang	☐	Sinneserfahrung	☐
Vernetzung der Spielstationen	☐	Bewegungserfahrung	☐
Erreichbarkeit des Spielangebots	☐	Soziale Aspekte	☐

Planziele

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Stärkung von Naturerlebnis

Maßnahmenplanung

- Integration eines Aufenthaltsbereichs für Erwachsene (z. B. Tisch-Bank-Kombination)
- Verknüpfung zwischen Spielfläche und Waldstück durch naturnahe Balancier- und Kletterelemente (z. B. Baumstammikado und Findlinge)

Priorität

Kostenschätzung: 25.000 €